



KANTON  
NIDWALDEN

Justiz- und Sicherheitsdirektion  
**Kriminalpolizei**

# **Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)**

## **Jahresbericht 2019**

Kantonspolizei Nidwalden

23. März 2020

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht .....</b>	<b>7</b>
<b>2.1</b>	<b>Straftaten nach Gesetzen .....</b>	<b>7</b>
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen .....	7
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	8
<b>2.2</b>	<b>Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB) .....</b>	<b>9</b>
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches .....	9
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	10
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	11
<b>2.3</b>	<b>Straftaten: Geografische Verteilung .....</b>	<b>12</b>
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	12
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	12
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	13
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	14
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	14
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	15
2.3.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) .....	16
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	16
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	17
<b>2.4</b>	<b>Beschuldigte Personen nach Gesetzen .....</b>	<b>18</b>
2.4.1	Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht .....	18
2.4.2	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	18
2.4.2.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	18
2.4.2.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	19
2.4.2.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) .....	19
2.4.3	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .....	20
2.4.4	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien .....	21
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	21
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	21
2.4.4.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) .....	22
2.4.5	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person .....	22
2.4.5.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	22
2.4.5.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	23
2.4.5.3	Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) .....	23
2.4.6	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB).....	24
<b>3</b>	<b>Detailbereiche .....</b>	<b>25</b>
<b>3.1</b>	<b>Gewaltstraftaten.....</b>	<b>25</b>
3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form .....	25
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	26
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit.....	27
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat .....	27
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	27
3.1.4	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit .....	28
3.1.5	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	29

<b>3.2</b>	<b>Häusliche Gewalt</b> .....	<b>30</b>
3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen .....	30
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich .....	31
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person .....	32
<b>3.3</b>	<b>Straftaten gegen die sexuelle Integrität</b> .....	<b>33</b>
3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten .....	33
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	33
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit .....	34
<b>3.4</b>	<b>Straftaten gegen das Vermögen</b> .....	<b>35</b>
3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	35
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	36
<b>3.5</b>	<b>Raub</b> .....	<b>37</b>
3.5.1	Tatmittel bei Raub.....	37
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	37
<b>3.6</b>	<b>Diebstahl</b> .....	<b>38</b>
3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen.....	38
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	38
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit .....	39
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat .....	39
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien .....	40
<b>3.7</b>	<b>Fahrzeugdiebstahl</b> .....	<b>41</b>
3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp .....	41
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	41
<b>3.8</b>	<b>Sachbeschädigung</b> .....	<b>42</b>
3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	42
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	42
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise.....	43
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit .....	44
<b>3.9</b>	<b>Betäubungsmittelgesetz (BetmG)</b> .....	<b>45</b>
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung .....	45
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	46
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung .....	47
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln .....	47
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte .....	48
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	48
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit .....	49
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr .....	49
3.9.5	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen .....	50
<b>3.10</b>	<b>Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)</b> .....	<b>51</b>
3.10.1	Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung .....	51
3.10.2	Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	52
<b>4</b>	<b>Zeitreihen</b> .....	<b>53</b>
<b>4.1</b>	<b>Tabellen</b> .....	<b>53</b>
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen .....	53
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten .....	54
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden .....	55
4.1.4	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	56

4.1.5	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden .....	56
4.1.6	Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz .....	57
4.1.7	Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden .....	58
4.1.8	Gewaltstraftaten.....	59
4.1.9	Straftaten häusliche Gewalt.....	60
4.1.10	Straftaten gegen das Vermögen.....	61
<b>4.2</b>	<b>Grafiken .....</b>	<b>62</b>
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen .....	62
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	63
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben .....	63
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität .....	64
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	64
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	65
<b>5</b>	<b>Kantonale Erweiterungen nach Bedarf .....</b>	<b>66</b>
5.1	Kantonale Ereignisse .....	66
<b>6</b>	<b>Methodisches Glossar.....</b>	<b>67</b>
6.1	Einführung.....	67
<b>6.2</b>	<b>Definitionen .....</b>	<b>67</b>
6.2.1	Fall .....	67
6.2.2	Straftat .....	67
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person.....	67
6.2.4	Geschädigte Person .....	67
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung .....	67
6.2.6	Gemeindestand .....	68
<b>6.3</b>	<b>Auswertungsprinzipien.....</b>	<b>68</b>
6.3.1	Ausgangsstatistik.....	68
6.3.2	Tatortprinzip.....	68
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung .....	68
<b>6.4</b>	<b>Kennzahlen.....</b>	<b>68</b>
6.4.1	Absolute Zahlen.....	68
6.4.2	Relative Zahlen.....	68
6.4.3	Grafiken .....	69
<b>7</b>	<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>70</b>
<b>8</b>	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>71</b>

# 1 Einleitung

Mit dem Jahresbericht der polizeilichen Kriminalstatistik werden seit 2009 die Ergebnisse einer Statistik vorgelegt, bei der alle Kantone die verzeigte Kriminalität detailliert und nach einheitlichen Erfassungs- und Auswertungsprinzipien registrieren.

Der Bericht gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil enthält eine allgemeine Übersicht über die strafrechtlich relevanten Gesetze (Strafgesetzbuch, Betäubungsmittelgesetz, Ausländergesetz sowie übrige Bundesneben Gesetze). In einem zweiten Teil werden verschiedene thematische Bereiche vertieft, die von besonderem öffentlichem Interesse sind und im dritten Teil werden die wichtigsten Daten im Zeitverlauf seit 2012 dargestellt. Die entsprechenden Entwicklungen werden mit Grafiken veranschaulicht.

## Übersicht

Im Jahr 2019 wurden im Kanton Nidwalden gesamthaft 1'130 Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), 128 gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG), 59 gegen das Ausländergesetz (AIG) und 91 gegen weitere strafrechtlich relevante Bundesneben Gesetze verzeichnet.

Die Anzahl der total verzeigten Straftaten (1'408) verzeichnet gegenüber 2018 eine Abnahme (2018: 1'508). Bei den Widerhandlungen gegen das Strafgesetzbuch (-9%) und das Betäubungsmittelgesetz (-1%) sind Abnahmen ersichtlich. Gegen das Ausländergesetz (+2%) musste jedoch eine leichte Zunahme der Straftaten verzeichnet werden.

## Aufklärungsquoten

Im Jahr 2019 lag die Aufklärungsquote im Kanton Nidwalden bei den Widerhandlungen gegen Strafgesetzbuch bei rund 36,5%. Bei den Straftatbeständen des StGB variieren die Aufklärungsquoten stark, was vor allem mit den Umständen der Straftaten zusammenhängt. So liegt die Aufklärungsquote bei den Straftaten gegen Leib und Leben oder gegen die sexuelle Integrität bei 63,8% resp. 79,2%. Die Aufklärungsquote bei den Vermögensstraftaten betrug im Jahr 2019 22,8%. Demgegenüber fielen die Aufklärungsquoten bei Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz (97,7%) und das Ausländergesetz (93,2%) wiederum sehr hoch aus, da die Aufdeckung und Registrierung dieser Straftaten weitgehend mit der Kontrolltätigkeit der Polizei gekoppelt ist.

## Beschuldigte Personen

Von den 246 Beschuldigten (StGB) besitzen 138 die Schweizer Staatsangehörigkeit. Bei den anderen 108 Beschuldigten handelt es sich um Personen mit einem Aufenthaltsstatus, Touristen (legal Anwesende) oder solche aus dem Asylbereich, bzw. mit illegalem Aufenthalt. Im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes sind von den 72 beschuldigten Personen deren 25 minderjährig.

## Gewaltstraftaten

Um eine Gewichtung der verschiedenen Gewaltstraftaten zu erreichen, wird eine vereinfachte Kategorisierung nach schwerer und minderschwere Gewalt vorgenommen.

Bei den schweren Gewaltstraftaten mussten 2019 drei Straftaten verzeichnet werden.

165 Straftaten zählen zur minderschweren Gewalt. Hierbei ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von rund 3% zu verzeichnen: Einfache Körperverletzung (12 Straftaten), Tötlichkeit (86 Straftaten), Nötigung (8 Straftaten), Gewalt und Drohung gegen Beamte (0 Straftaten), Drohung (35 Straftaten) und Erpressung (14 Straftaten).

## Häusliche Gewalt

Gegenüber dem Vorjahr haben die Straftaten abgenommen, und zwar um 20% (47 Straftaten). Hierbei findet die Häusliche Gewalt nach wie vor in Paarbeziehungen/Partnerschaften (43,5%) oder ehemaligen Paarbeziehungen/Partnerschaften (39,1%) statt. In 4 Straftaten (17,3%) musste die Polizei bei Gewalt zwischen Eltern, Ersatz- oder Pflegeeltern, Kind und Verwandtschaft intervenieren.

## Sexualstraftaten

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 24 Widerhandlungen gegen die sexuelle Integrität registriert. Im Vergleich zum Jahr 2018 bedeutet dies ein Zunahme von total 167%. Der Straftatbestand Pornografie wurde 15 Mal verzeichnet, was einer Zunahme gegenüber 2018 von 11 bedeutet. Ebenfalls der Straftatbestand Sexuelle Belästigung wurde 7 Mal erfasst (+6).

## **Vermögensstraftaten**

Den weitaus grössten Anteil der polizeilich registrierten Widerhandlungen gegen das StGB machen Straftaten gegen das Vermögen aus (649 Straftaten = 57,4% aller StGB Straftaten).

252 aller Vermögens-Straftaten fallen in den Bereich der Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl). Die Aufklärungsquote liegt in diesem Bereich bei 25%. Im Jahr 2019 wurden total 72 Fahrzeugdiebstähle verzeichnet.

Einbruchdiebstähle wurden 71 gezählt (-3). Von den total 209 registrierten Sachbeschädigungen wurden deren 85 in Kombination mit Diebstahl verübt, 68 Straftaten sind als Vandalismus klassifiziert.

## **Betäubungsmittelgesetz**

Im Jahr 2019 wurden gesamthaft 128 Widerhandlungen (-1%) gegen das Betäubungsmittelgesetz registriert. 73 Widerhandlungen entfielen auf den Konsum von Betäubungsmitteln, mehrheitlich von Hanfprodukten (80,8 %). In den Bereichen Handel wurden keine Straftaten und bei Besitz/Sicherstellungen 49 Straftaten verzeichnet werden.

## **Ausländergesetz**

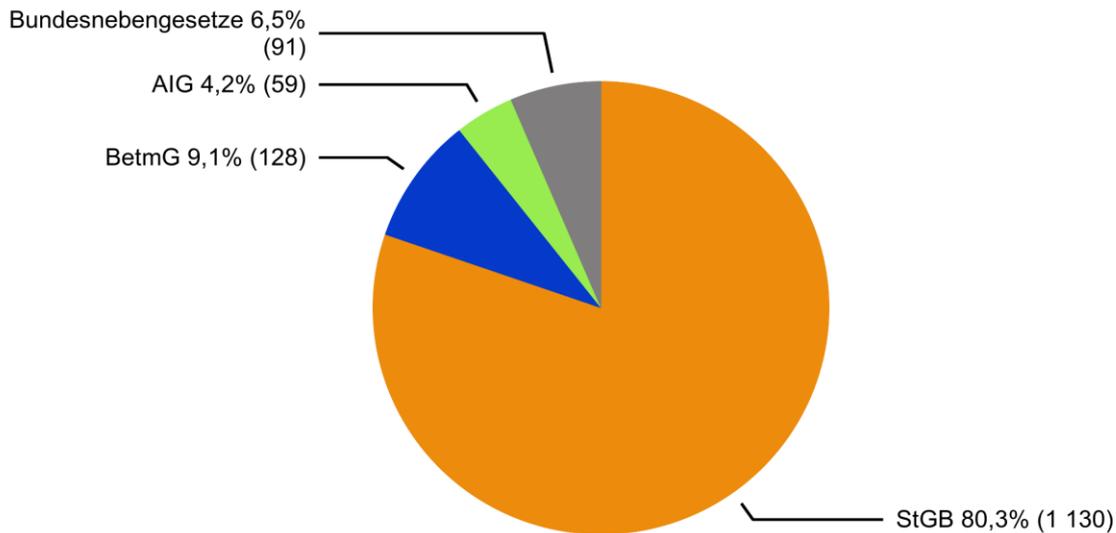
Von den verzeichneten Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz betrafen 50,8% die rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt. Daneben ist insbesondere die illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung mit 27,1%, bzw. 16 Straftaten zu erwähnen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von einer Straftat zu verzeichnen.

## 2 Übersicht

### 2.1 Straftaten nach Gesetzen

#### 2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

##### Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 1:** Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang mit einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Der PKS wurden im Jahr 2019 auch 91 Verzeigungen wegen Straftaten gegen übrige Bundesnebensgesetze übermittelt. Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen aber verschiedene Bundesnebensgesetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensgesetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

## 2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	1 241	36,2%	1 130	36,5%	-9%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	129	96,1%	128	97,7%	-1%
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	58	91,4%	59	93,2%	2%
Übrige Bundesnebengesetze	80	88,8%	91	79,1%	14%

© BFS, Neuchâtel 2020

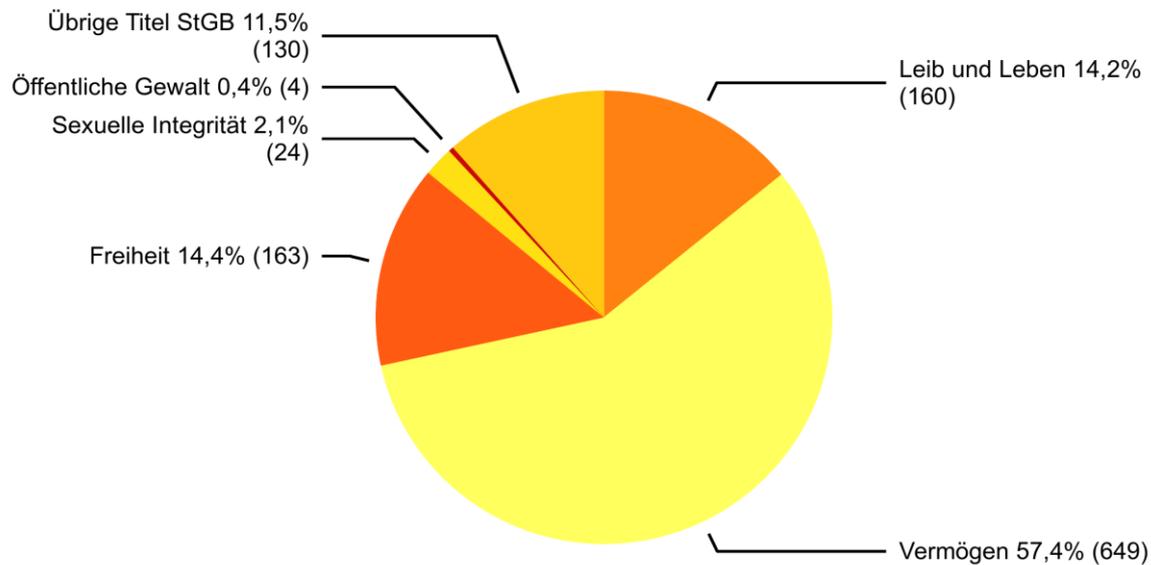
**Tabelle 1:** Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## 2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

### 2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

#### Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

---



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 2:** Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

## 2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

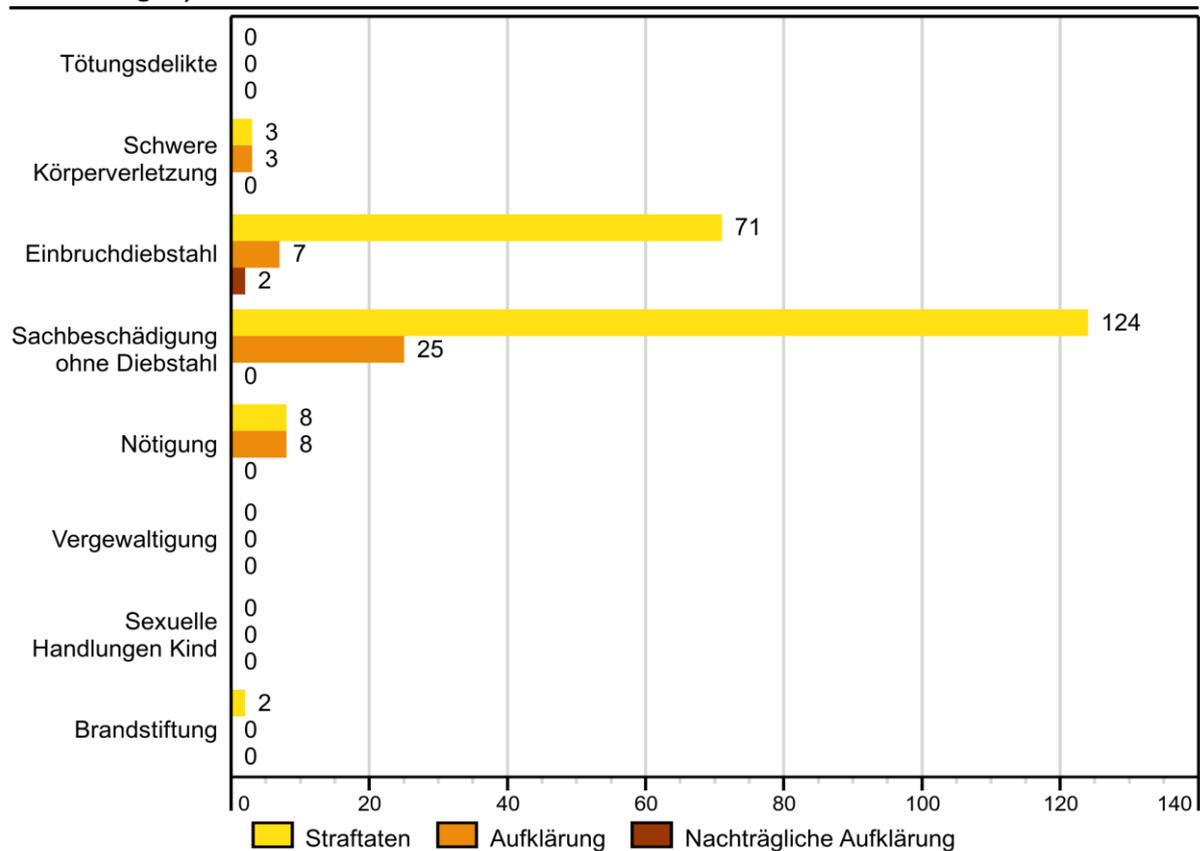
	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Gesamttotal Strafgesetzbuch</b>	<b>1 241</b>	<b>36,2%</b>	<b>1 130</b>	<b>36,5%</b>	<b>-9%</b>
<b>Total gegen Leib und Leben</b>	<b>119</b>	<b>57,1%</b>	<b>160</b>	<b>63,8%</b>	<b>34%</b>
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	1	100,0%	0	–	-100%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	–	3	100,0%	–
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	17	76,5%	12	58,3%	-29%
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>730</b>	<b>23,2%</b>	<b>649</b>	<b>22,8%</b>	<b>-11%</b>
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	278	27,7%	252	25,0%	-9%
davon Einbruchdiebstahl	74	8,1%	71	9,9%	-4%
davon Entreissdiebstahl	0	–	0	–	0%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	132	0,0%	72	9,7%	-45%
Raub (Art. 140)	0	–	8	75,0%	–
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	117	25,6%	124	20,2%	6%
Betrug (Art. 146)	47	40,4%	46	39,1%	-2%
Erpressung (Art. 156)	7	14,3%	14	0,0%	100%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	1	100,0%	0	–	-100%
<b>Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich</b>	<b>80</b>	<b>52,5%</b>	<b>78</b>	<b>61,5%</b>	<b>-3%</b>
Üble Nachrede + Verleumdung (Art. 173 + 174)	9	66,7%	7	71,4%	-22%
<b>Total gegen die Freiheit</b>	<b>209</b>	<b>37,8%</b>	<b>163</b>	<b>32,5%</b>	<b>-22%</b>
Drohung (Art. 180)	29	65,5%	35	51,4%	21%
Nötigung (Art. 181)	23	95,7%	8	100,0%	-65%
Menschenhandel (Art. 182)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	1	100,0%	2	100,0%	100%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	26	65,4%	24	58,3%	-8%
<b>Total gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>9</b>	<b>77,8%</b>	<b>24</b>	<b>79,2%</b>	<b>167%</b>
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	100,0%	0	–	-100%
Exhibitionismus (Art. 194)	3	66,7%	2	50,0%	-33%
Pornografie (Art. 197)	4	75,0%	15	100,0%	275%
<b>Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen</b>	<b>5</b>	<b>100,0%</b>	<b>7</b>	<b>57,1%</b>	<b>40%</b>
Brandstiftung (Art. 221)	0	–	2	0,0%	–
<b>Total gegen die öffentliche Gewalt</b>	<b>39</b>	<b>89,7%</b>	<b>4</b>	<b>100,0%</b>	<b>-90%</b>
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	10	60,0%	0	–	-100%
<b>Total gegen die Rechtspflege</b>	<b>4</b>	<b>75,0%</b>	<b>7</b>	<b>57,1%</b>	<b>75%</b>
Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> )	2	50,0%	7	57,1%	250%
Übrige Straftaten gegen das StGB	46	89,1%	38	78,9%	-17%

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 2:** Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

#### **Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)**



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 3:** Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

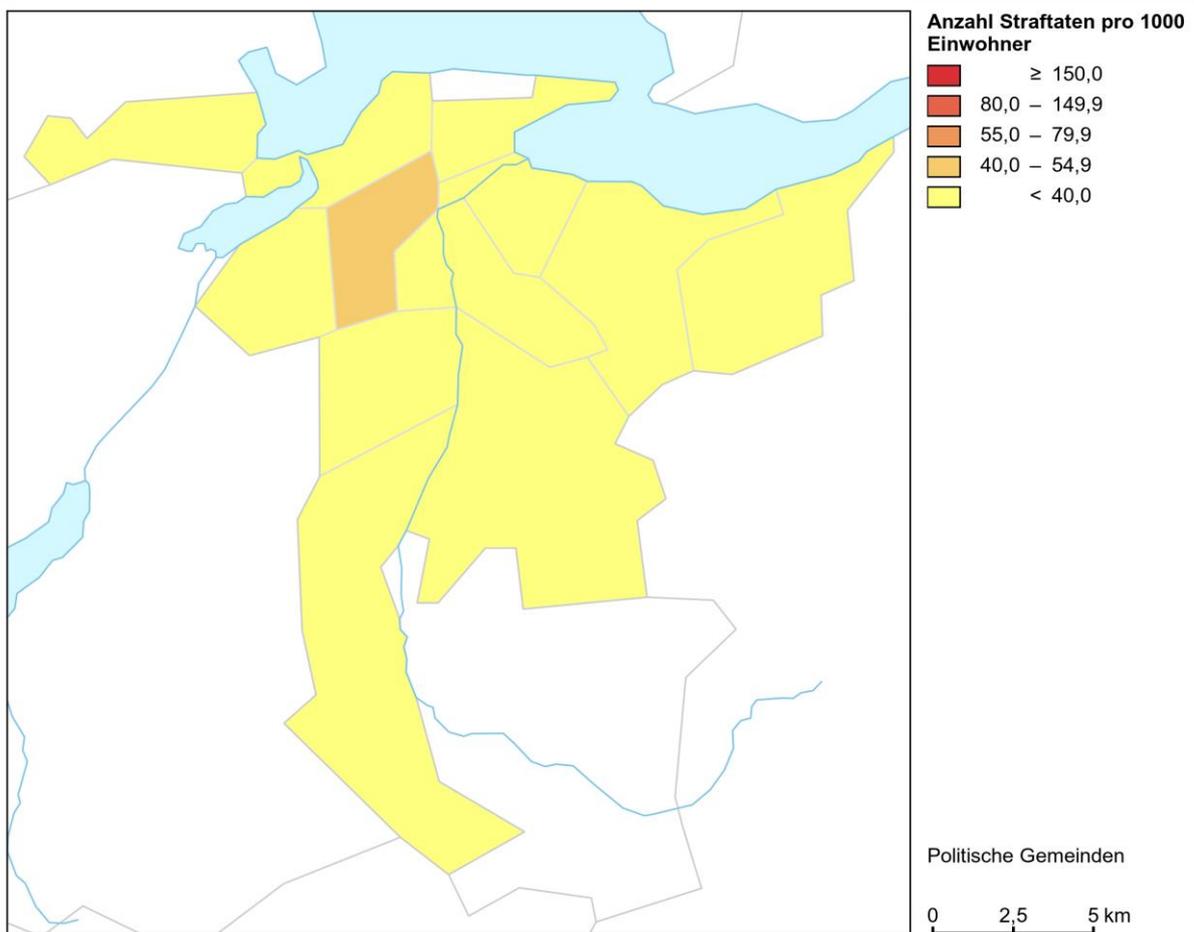
## 2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

### 2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

#### 2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

##### Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

**Abbildung 4:** Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

### 2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

#### Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Stans	415	8 411	49,3	417	8 393	49,7	0%
Hergiswil (NW)	303	5 715	53,0	223	5 777	38,6	-26%
Buochs	85	5 409	15,7	94	5 311	17,7	11%
Ennetbürgen	110	4 698	23,4	51	4 801	10,6	-54%
Stansstad	125	4 494	27,8	113	4 580	24,7	-10%
Beckenried	53	3 654	14,5	71	3 672	19,3	34%
Oberdorf (NW)	38	3 133	12,1	49	3 124	15,7	29%
Ennetmoos	20	2 147	9,3	33	2 193	15,0	65%
Wolfenschiessen	54	2 093	25,8	43	2 097	20,5	-20%
Dallenwil	19	1 814	10,5	13	1 846	7,0	-32%
Emmetten	17	1 401	12,1	23	1 429	16,1	35%
Unbekannt NW	2	–	–	0	–	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2020

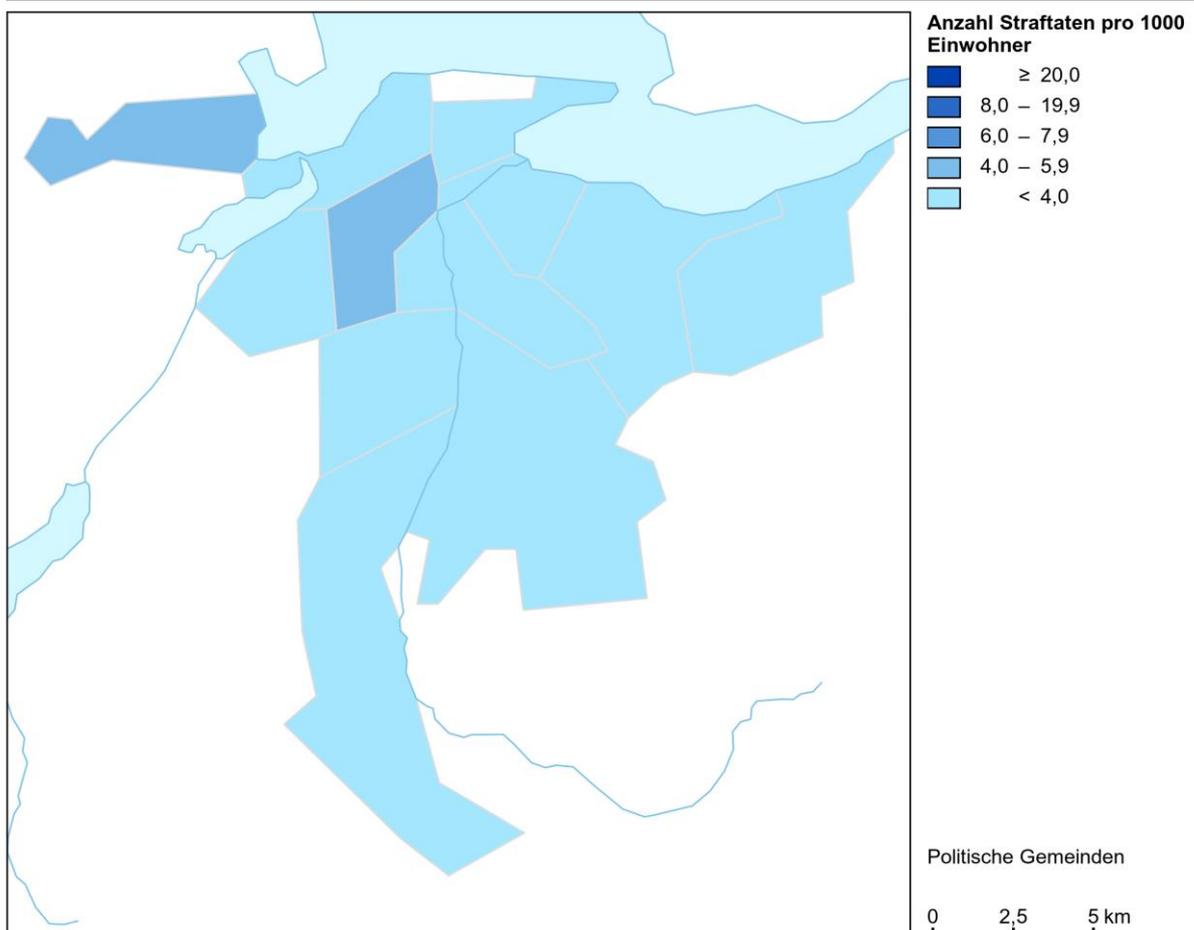
**Tabelle 3:** Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

### 2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

#### 2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

##### Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

**Abbildung 5:** Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

### 2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

#### Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Stans	47	8 411	5,6	44	8 393	5,2	-6%
Hergiswil (NW)	25	5 715	4,4	29	5 777	5,0	16%
Buochs	5	5 409	0,9	10	5 311	1,9	100%
Ennetbürgen	9	4 698	1,9	4	4 801	0,8	-56%
Stansstad	14	4 494	3,1	17	4 580	3,7	21%
Beckenried	6	3 654	1,6	7	3 672	1,9	17%
Oberdorf (NW)	1	3 133	0,3	7	3 124	2,2	600%
Ennetmoos	5	2 147	2,3	3	2 193	1,4	-40%
Wolfenschiessen	0	2 093	0,0	1	2 097	0,5	–
Dallenwil	5	1 814	2,8	6	1 846	3,3	20%
Emmetten	2	1 401	1,4	0	1 429	0,0	-100%
Unbekannt NW	10	–	–	0	–	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2020

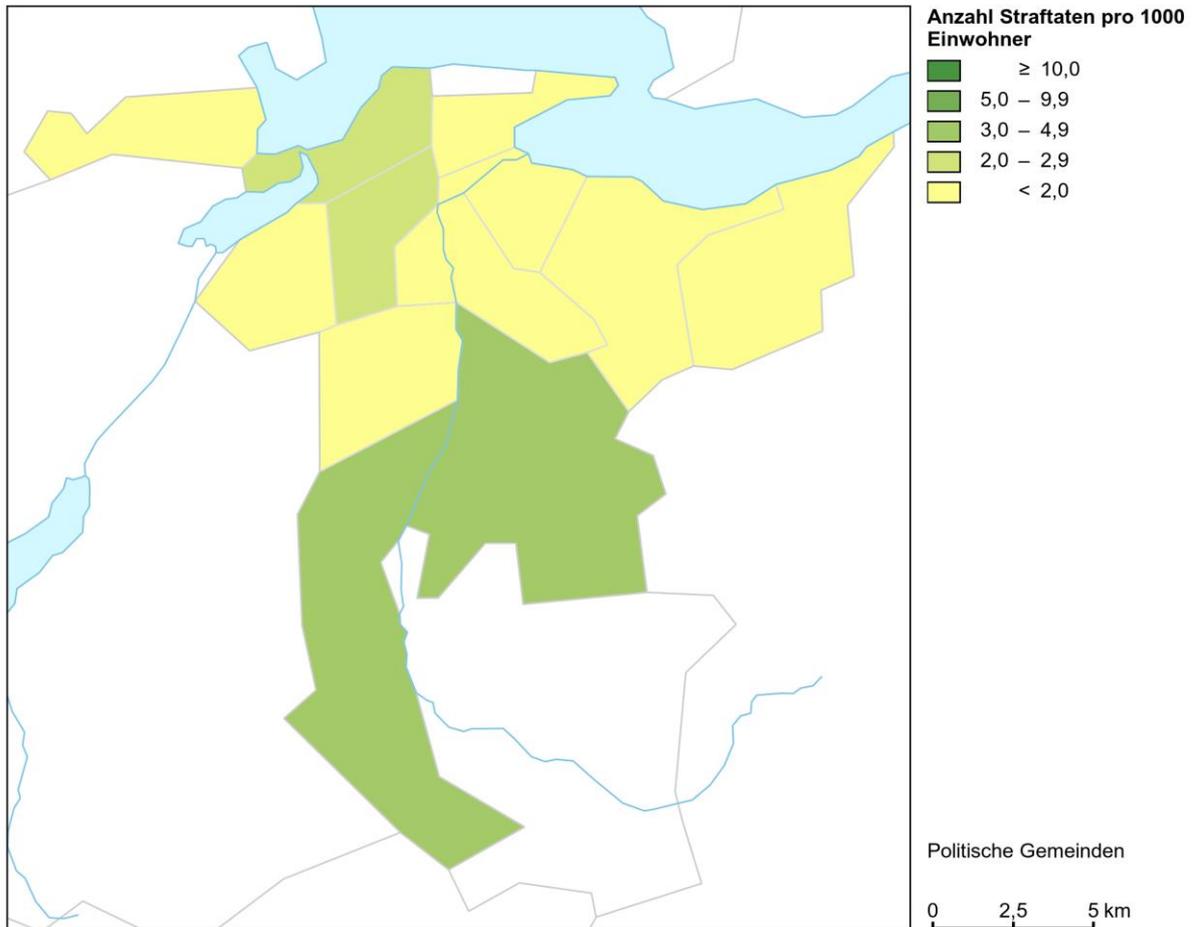
**Tabelle 4:** Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

### 2.3.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

#### 2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

##### **Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden**



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – PKS (2019), STATPOP (2018)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2020

**Abbildung 6:** Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

### 2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

#### Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

	2018			2019			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Stans	5	8 411	0,6	19	8 393	2,3	280%
Hergiswil (NW)	8	5 715	1,4	7	5 777	1,2	-13%
Buochs	23	5 409	4,3	4	5 311	0,8	-83%
Ennetbürgen	8	4 698	1,7	3	4 801	0,6	-63%
Stansstad	4	4 494	0,9	12	4 580	2,6	200%
Beckenried	1	3 654	0,3	0	3 672	0,0	-100%
Oberdorf (NW)	0	3 133	0,0	4	3 124	1,3	–
Ennetmoos	1	2 147	0,5	0	2 193	0,0	-100%
Wolfenschiessen	4	2 093	1,9	10	2 097	4,8	150%
Dallenwil	2	1 814	1,1	0	1 846	0,0	-100%
Emmetten	2	1 401	1,4	0	1 429	0,0	-100%
Unbekannt NW	0	–	–	0	–	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 5:** Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

## 2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

### 2.4.1 Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

#### Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

	Total	Minderjährige		Junge Erw. (18-24 J.)		Erwachsene (>24 J.)		Jur. P.	o. A.
		m	w	m	w	m	w		
Strafgesetzbuch (StGB)	248	36	4	27	9	138	32	2	0
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	72	23	2	17	3	24	3	0	0
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	36	0	0	8	0	25	3	0	0

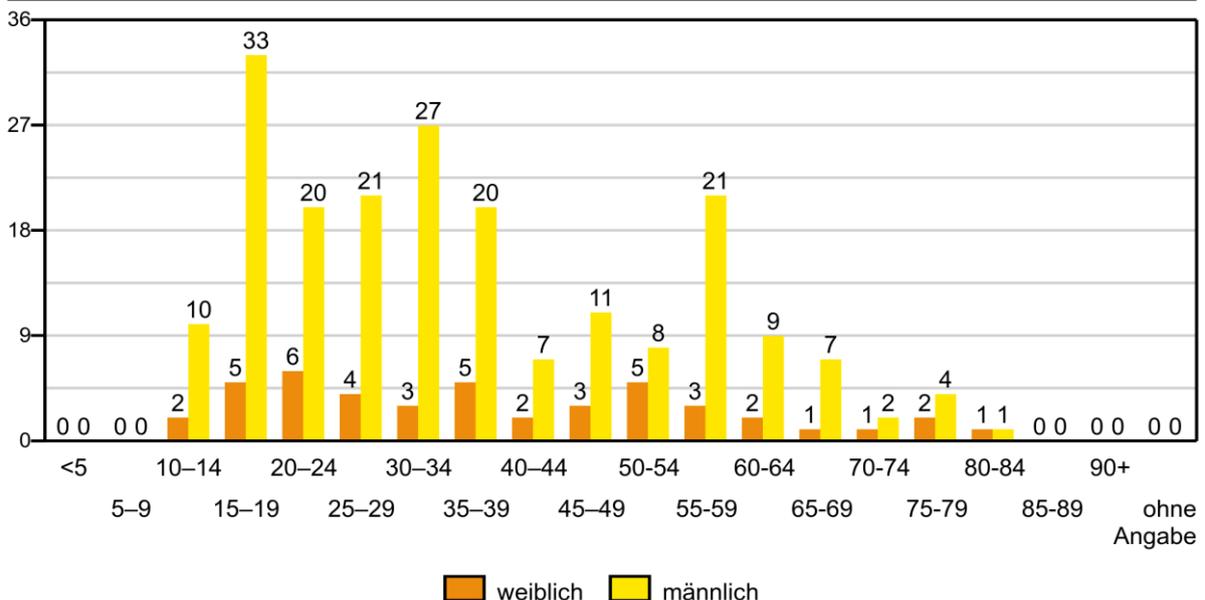
© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 6:** Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht

### 2.4.2 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

#### 2.4.2.1 Strafgesetzbuch (StGB)

#### Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 13.2.2020

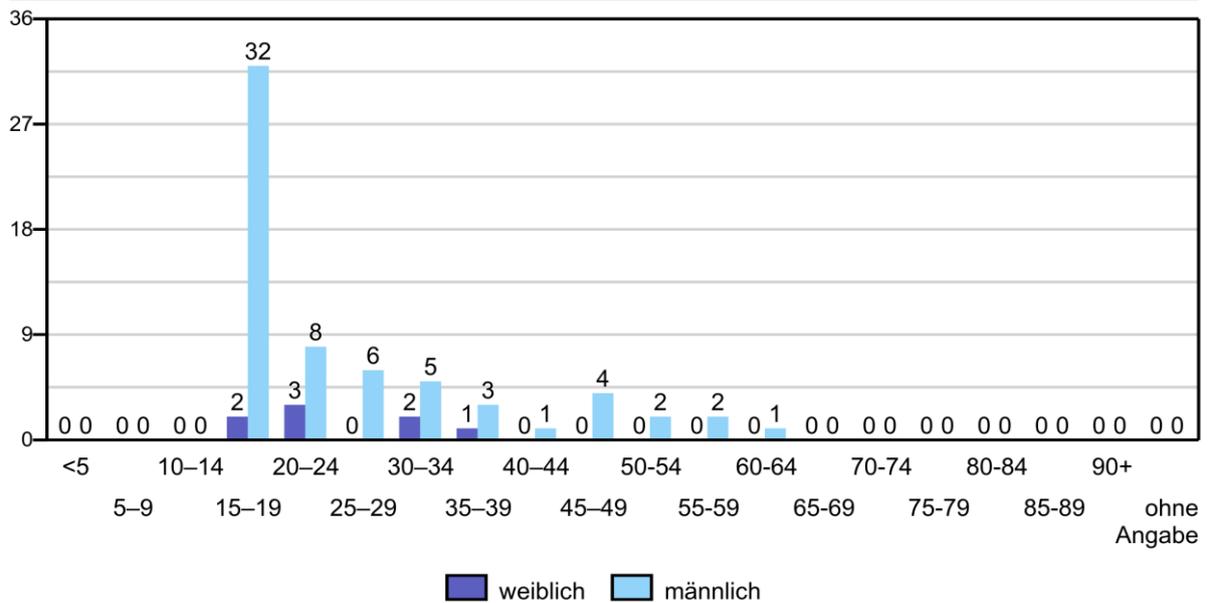
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 7:** Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

### 2.4.2.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

#### Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 13.2.2020

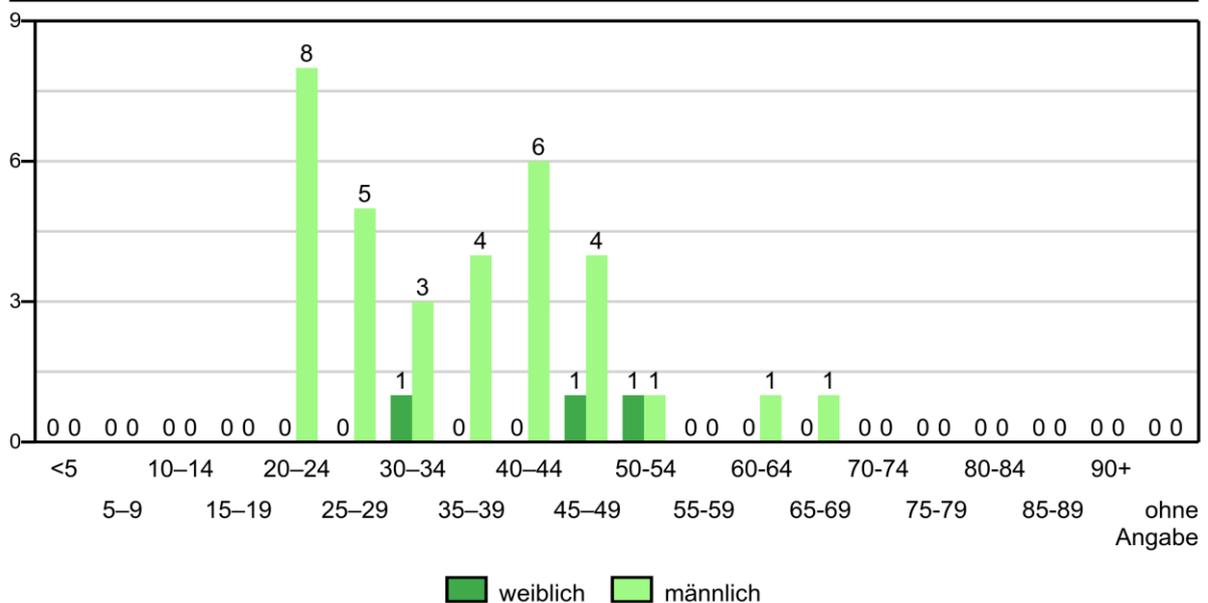
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 8:** Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

### 2.4.2.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

#### Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 13.2.2020

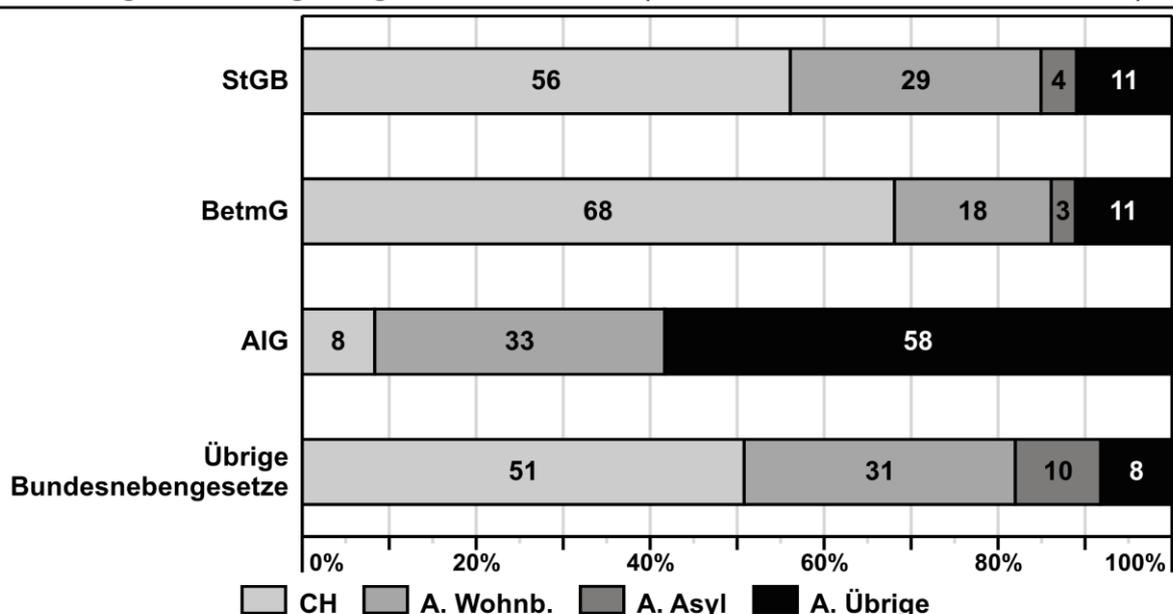
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 9:** Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

### 2.4.3 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

#### Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 10:** Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

#### Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (diplomatisches Personal, internationale Funktionäre, Ausweis Ci)

#### Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

#### Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist. Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AIG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

#### 2.4.4 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbevölkerung auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbevölkerung und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

##### 2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

###### **Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus**

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
<b>Total</b>	<b>246</b>	<b>209</b>	<b>10</b>	<b>27</b>
Schweiz	138	138		
<b>Total Ausländer</b>	<b>108</b>	<b>71</b>	<b>10</b>	<b>27</b>
Portugal	16	15	0	1
Deutschland	15	12	0	3
Übrige Nationalitäten	77	44	10	23

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 7:** Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

##### 2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

###### **Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus**

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
<b>Total</b>	<b>72</b>	<b>62</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
Schweiz	49	49		
<b>Total Ausländer</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>8</b>

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 8:** Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

### 2.4.4.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

#### Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbevölkerung	Übrige Ausländer
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>21</b>
Schweiz	3	3		
<b>Total Ausländer</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>21</b>

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 9:** Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

### 2.4.5 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

#### 2.4.5.1 Strafgesetzbuch (StGB)

#### Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>40</b>
Schweizer	10	10	1	1	0	1	23
Ausländer	3	7	3	0	1	3	17
Wohnbevölkerung	2	7	3	0	1	3	16
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Erwachsene</b>	<b>138</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>206</b>
Schweizer	78	15	10	4	8	0	115
Ausländer	60	16	5	6	3	1	91
Wohnbevölkerung	38	9	2	3	2	1	55
Asylbevölkerung	4	4	1	0	0	0	9
Übrige Ausländer	18	3	2	3	1	0	27

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 10:** Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

### 2.4.5.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

**Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person**

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25</b>
Schweizer	10	6	4	0	0	0	20
Ausländer	1	1	1	2	0	0	5
Wohnbevölkerung	0	1	1	2	0	0	4
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Erwachsene</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>47</b>
Schweizer	10	16	1	1	1	0	29
Ausländer	13	5	0	0	0	0	18
Wohnbevölkerung	7	2	0	0	0	0	9
Asylbevölkerung	0	1	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	6	2	0	0	0	0	8

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 11:** Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

### 2.4.5.3 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

**Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person**

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Erwachsene</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36</b>
Schweizer	3	0	0	0	0	0	3
Ausländer	18	11	4	0	0	0	33
Wohnbevölkerung	11	1	0	0	0	0	12
Asylbevölkerung	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Ausländer	7	10	4	0	0	0	21

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 12:** Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländer- und Integrationsgesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

#### 2.4.6 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

##### Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	337	59	8	4	3	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 13:** Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländergesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländergesetzes wird daher verzichtet.

### 3 Detailbereiche

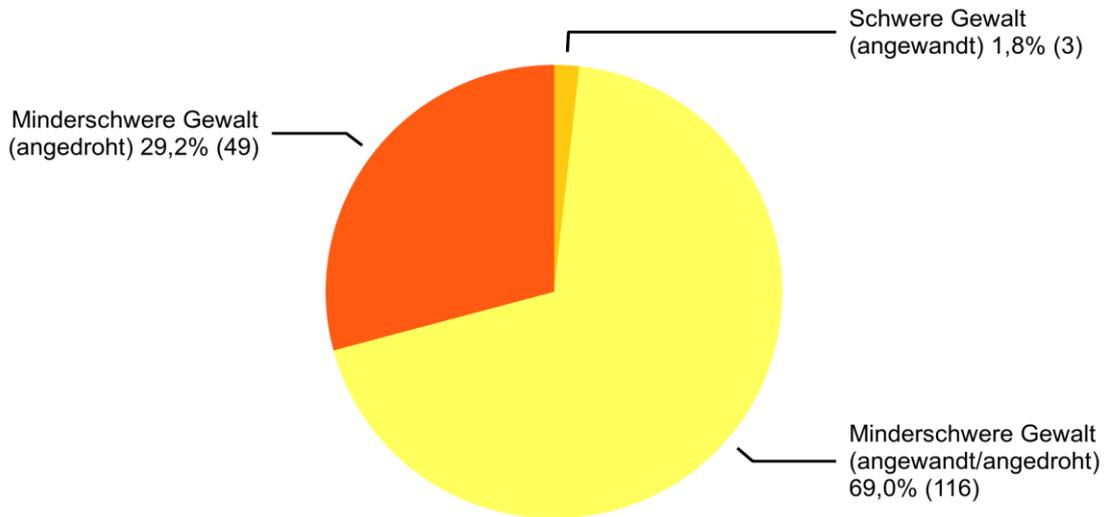
#### 3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

##### 3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

###### Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

---



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 11: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

### 3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

#### Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
<b>Total Gewalt</b>	<b>172</b>	<b>61,6%</b>	<b>168</b>	<b>53,0%</b>	<b>-2%</b>
<b>Schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>2</b>	<b>100,0%</b>	<b>3</b>	<b>100,0%</b>	<b>50%</b>
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	1	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	1	100,0%	0	–	-100%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	–	3	100,0%	–
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	–	1	100,0%	–
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	0	–	1	100,0%	–
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	–	1	100,0%	–
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	–	0	–	0%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	100,0%	0	–	-100%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	–	0	–	0%
<b>Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)</b>	<b>134</b>	<b>62,7%</b>	<b>116</b>	<b>58,6%</b>	<b>-13%</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	17	76,5%	12	58,3%	-29%
Tätlichkeiten (Art. 126)	74	44,6%	86	52,3%	16%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) <sup>1</sup>	0	–	0	–	0%
<i>Anzahl Fälle</i>	0	–	0	–	0%
Beteiligung Angriff (Art. 134) <sup>1</sup>	9	100,0%	0	–	-100%
<i>Anzahl Fälle</i>	1	–	0	–	-100%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	0	–	8	75,0%	–
Nötigung (Art. 181)	23	95,7%	8	100,0%	-65%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	100,0%	2	100,0%	100%
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	0	–	0	–	0%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	10	60,0%	0	–	-100%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
<b>Minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>36</b>	<b>55,6%</b>	<b>49</b>	<b>36,7%</b>	<b>36%</b>
Drohung (Art. 180)	29	65,5%	35	51,4%	21%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	7	14,3%	14	0,0%	100%

© BFS, Neuchâtel 2020

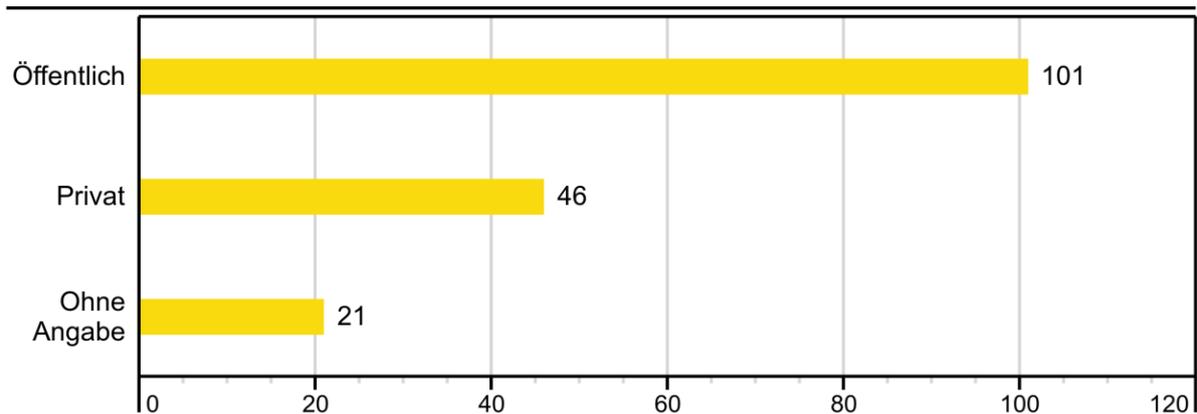
**Tabelle 14:** Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

<sup>1</sup> Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

### 3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

#### 3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

##### Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 13.2.2020

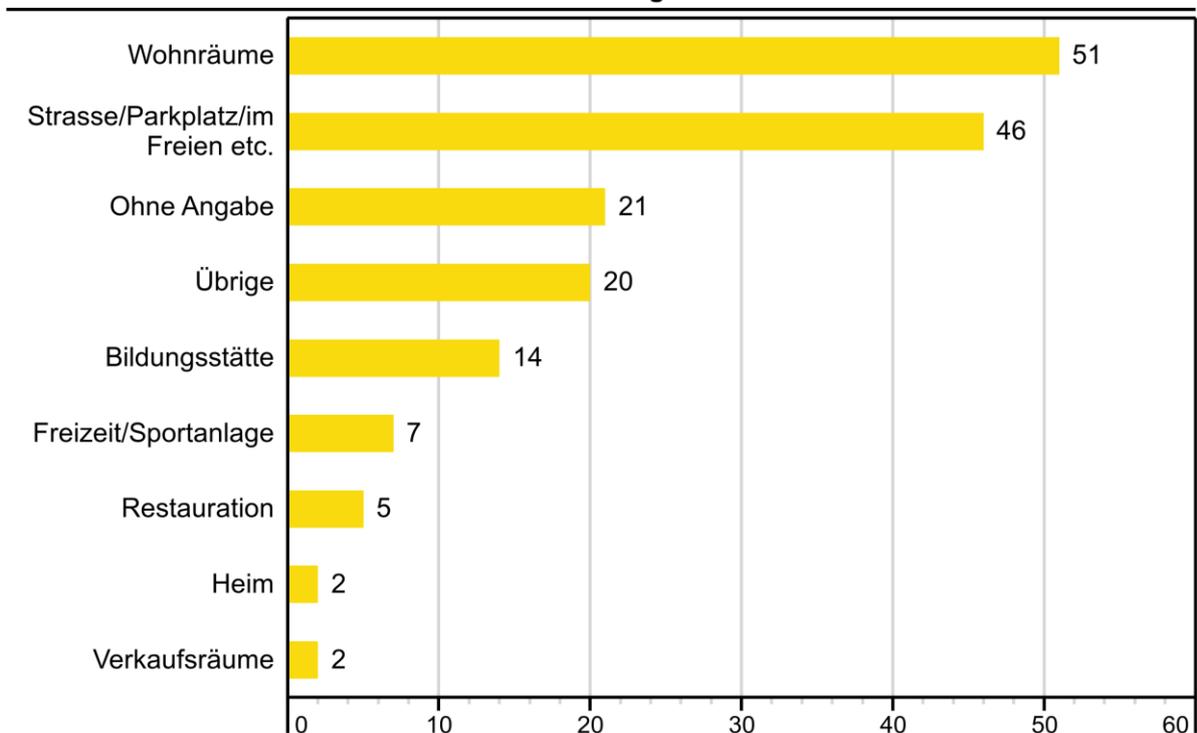
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 12: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

#### 3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

##### Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 13: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

### 3.1.4 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

#### Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	To- tal	Alter/Geschlecht				Ausländer/Sta- tus	
		<18	18– 24	>24	M	Total	Wohnb.
<b>Total Gewalt</b>	<b>61</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>41</b>	<b>56</b>	<b>28</b>	<b>21</b>
<b>Schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	2	0	0	2	2	1	1
Schw. Körperverl. Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	1	0	0	1	1	1	1
Schw. Körperverl. Schlag-/hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. Körpergewalt	1	0	0	1	1	0	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	1	1
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	0	0	0	0	0	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. ange- droht)</b>	<b>50</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>35</b>	<b>46</b>	<b>21</b>	<b>16</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	7	1	2	4	6	3	2
Tätlichkeiten (Art. 126)	33	3	5	25	30	13	10
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligung Angriff (Art. 134)	0	0	0	0	0	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	7	2	5	0	7	4	4
Nötigung (Art. 181)	8	1	1	6	8	3	2
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	0	0	1	1	1	1
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	0	0	0	0	0	0	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>8</b>
Drohung (Art. 180)	18	4	4	10	17	11	8
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 15:** Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

### 3.1.5 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

#### Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		
		<18	18–24	>24	M	W	Jur. P.
<b>Total Gewalt</b>	<b>147</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>103</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>1</b>
<b>Schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116), inkl. Versuche	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	3	0	1	2	2	1	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	1	0	1	0	1	0	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	1	0	0	1	0	1	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	1	0	0	1	1	0	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	0	0	0	0	0	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)</b>	<b>108</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>72</b>	<b>76</b>	<b>32</b>	<b>0</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	12	1	1	10	11	1	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	84	13	14	57	60	24	0
Raufhandel (Art. 133)	0	0	0	0	0	0	0
Angriff (Art. 134)	0	0	0	0	0	0	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	8	6	1	1	8	0	0
Nötigung (Art. 181)	8	1	1	6	1	7	0
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	1	0	1	0	0	1	0
Freiheitsb./Entführung schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	0	0	0	0	0	0	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>16</b>	<b>1</b>
Drohung (Art. 180)	38	5	6	27	25	13	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	14	1	1	11	10	3	1

© BFS, Neuchâtel 2020

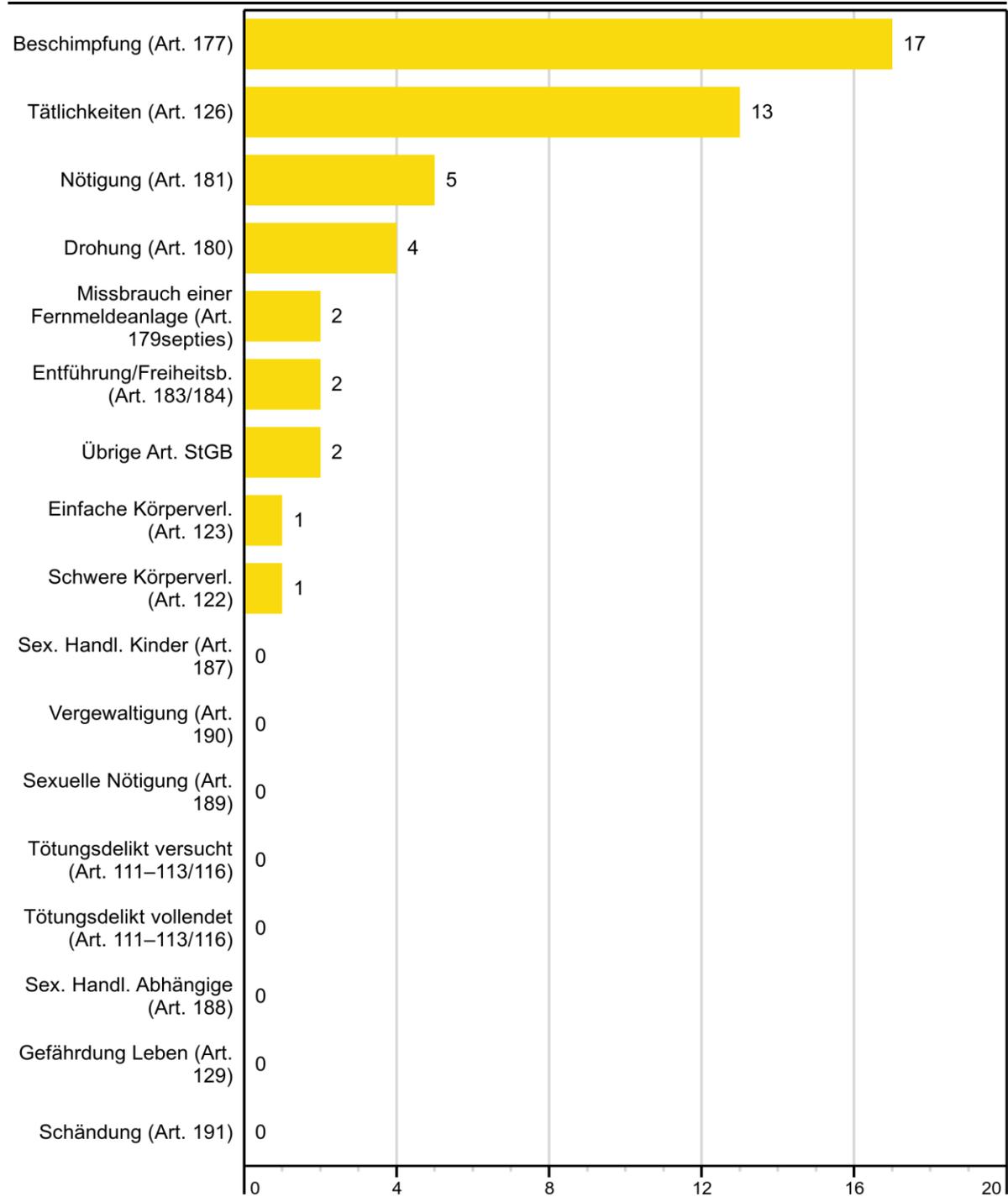
**Tabelle 16:** Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

## 3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

### 3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

#### Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 14: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

### 3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

#### Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2018	2019	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
<b>Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt</b>	<b>59</b>	<b>47</b>	<b>-20%</b>
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	1	0	-100%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	0	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	1	–
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1	1	0%
Tätlichkeiten (Art. 126)	17	13	-24%
Gefährdung Leben (Art. 129)	1	0	-100%
Beschimpfung (Art. 177)	12	17	42%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 <sup>septies</sup> )	0	2	–
Drohung (Art. 180)	11	4	-64%
Nötigung (Art. 181)	15	5	-67%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	0	2	–
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	0	0	0%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	0	0	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	0	0	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	0	-100%
Schändung (Art. 191)	0	0	0%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB <sup>2</sup>	0	2	–

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 17:** Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 36 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

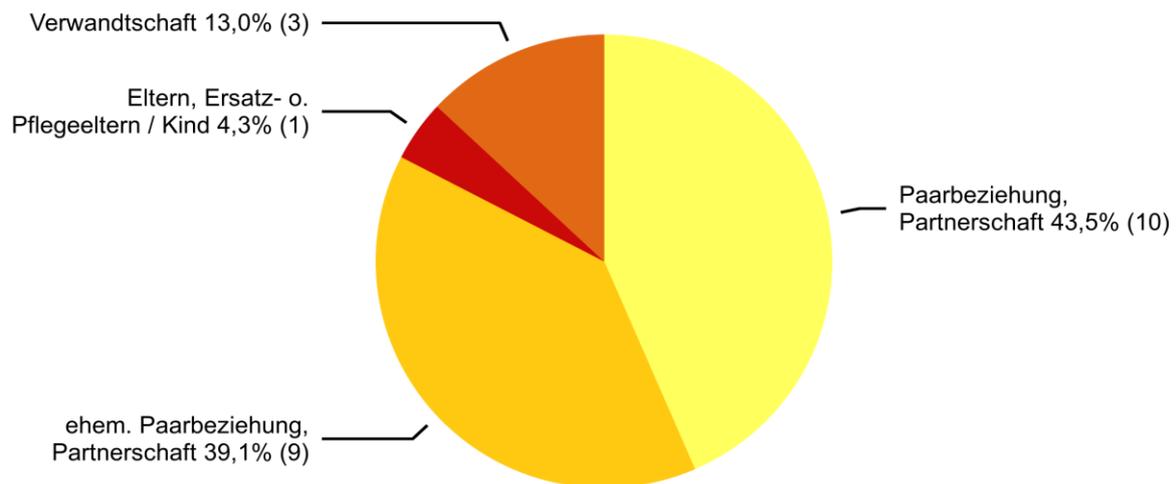
Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

<sup>2</sup> Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260<sup>bis</sup> StGB).

### 3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

#### Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

---



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

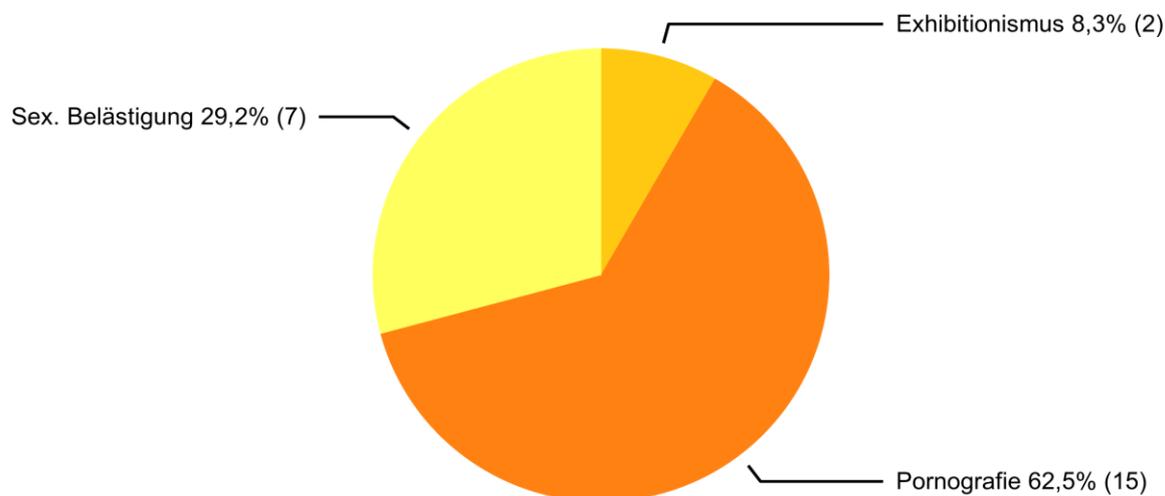
**Abbildung 15:** Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

### 3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

#### 3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

##### Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 16:** Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

#### 3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

##### Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

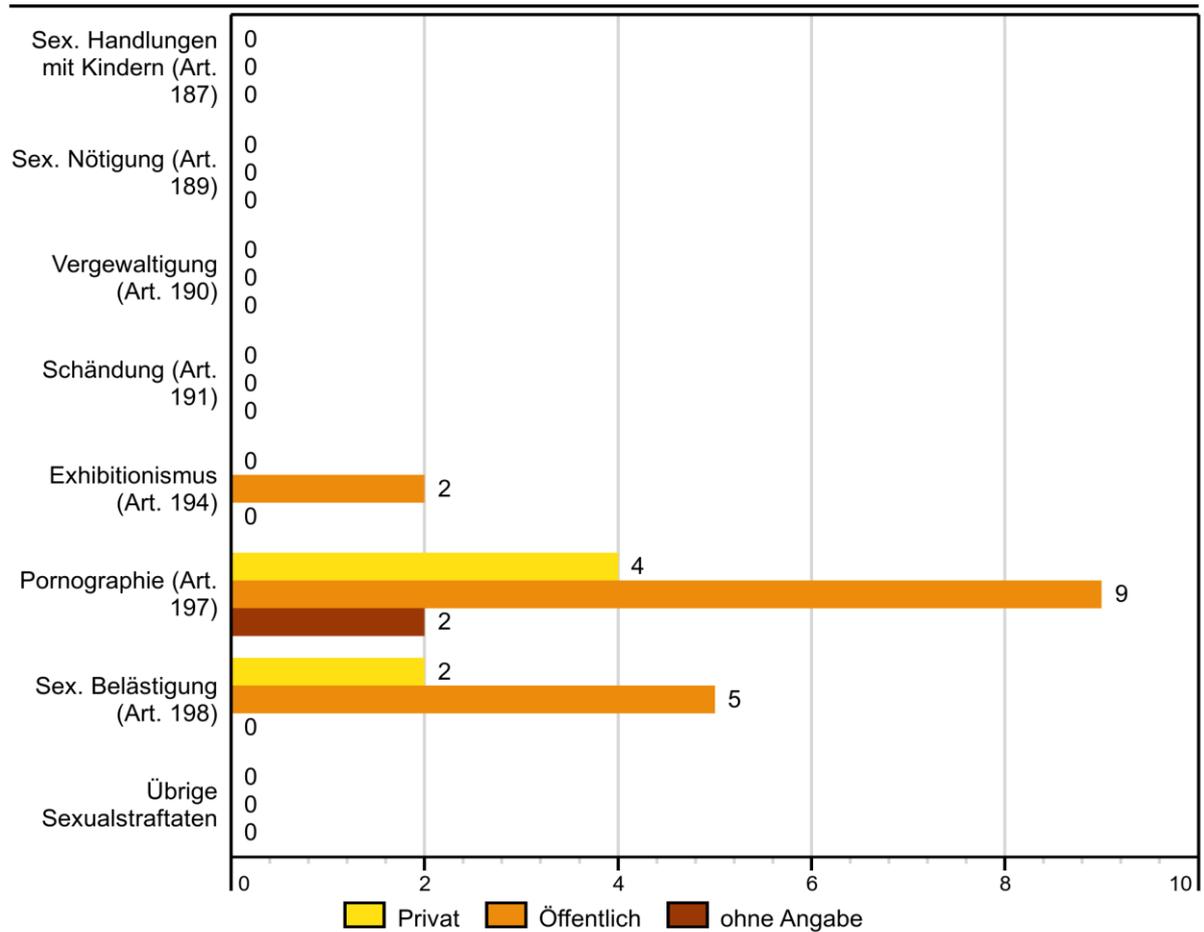
	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>9</b>	<b>77,8%</b>	<b>24</b>	<b>79,2%</b>	<b>167%</b>
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	0	–	0	–	0%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	1	100,0%	0	–	-100%
Schändung (Art. 191)	0	–	0	–	0%
Exhibitionismus (Art. 194)	3	66,7%	2	50,0%	-33%
Pornografie (Art. 197)	4	75,0%	15	100,0%	275%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	1	100,0%	7	42,9%	600%
Übrige Straftaten gegen die sexuelle Integrität	0	–	0	–	0%

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 18:** Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

#### Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

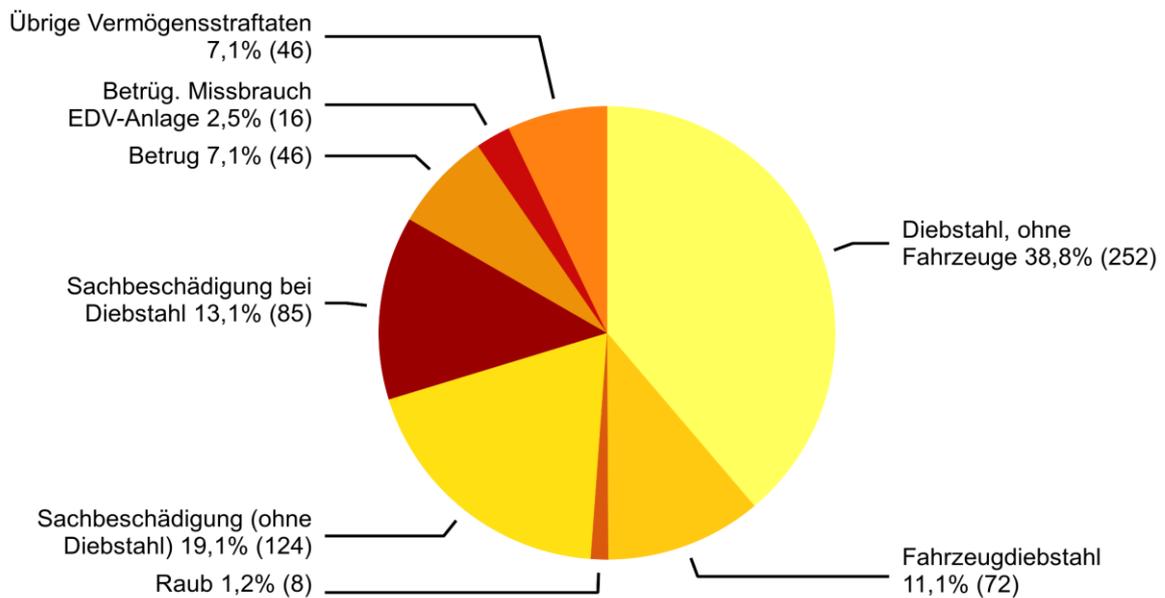
**Abbildung 17:** Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

### 3.4 Straftaten gegen das Vermögen

#### 3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

##### **Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten**



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 18:** Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

### 3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

#### Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>730</b>	<b>23,2%</b>	<b>649</b>	<b>22,8%</b>	<b>-11%</b>
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	7	28,6%	8	37,5%	14%
Veruntreuung (Art. 138)	3	66,7%	2	100,0%	-33%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	278	27,7%	252	25,0%	-9%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	132	0,0%	72	9,7%	-45%
Raub (Art. 140)	0	–	8	75,0%	–
Sachentziehung (Art. 141)	1	100,0%	5	40,0%	400%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	4	50,0%	2	0,0%	-50%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 <sup>bis</sup> )	7	42,9%	4	0,0%	-43%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	117	25,6%	124	20,2%	6%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	91	9,9%	85	10,6%	-7%
Betrug (Art. 146)	47	40,4%	46	39,1%	-2%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	15	40,0%	16	31,3%	7%
Zechprellerei (Art. 149)	6	83,3%	1	100,0%	-83%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	2	100,0%	4	50,0%	100%
Erpressung (Art. 156)	7	14,3%	14	0,0%	100%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	1	100,0%	1	100,0%	0%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	–	0	–	0%
Hehlerei (Art. 160)	4	100,0%	3	100,0%	-25%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	0	–	0	–	0%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	–	0	–	0%
Übrige Vermögensstraftaten	8	62,5%	2	50,0%	-75%

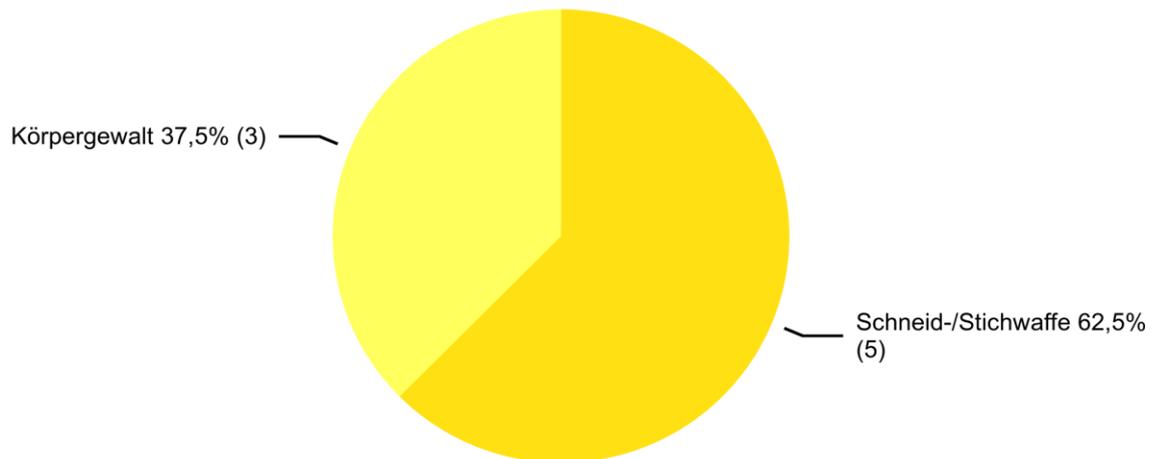
© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 19:** Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 3.5 Raub

#### 3.5.1 Tatmittel bei Raub

##### **Raub (Art. 140): Tatmittel**



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 19:** Raub (Art. 140): Tatmittel

#### 3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

##### **Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich**

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Raub (Art. 140)</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>75,0%</b>	<b>–</b>
Schusswaffe	0	–	0	–	0%
Schneid-/Stichwaffe	0	–	5	60,0%	–
Schlag-/Hiebwaffe	0	–	0	–	0%
Körpergewalt	0	–	3	100,0%	–
Verbale Drohung	0	–	0	–	0%
Anderes Tatmittel	0	–	0	–	0%
Unbekanntes Tatmittel	0	–	0	–	0%

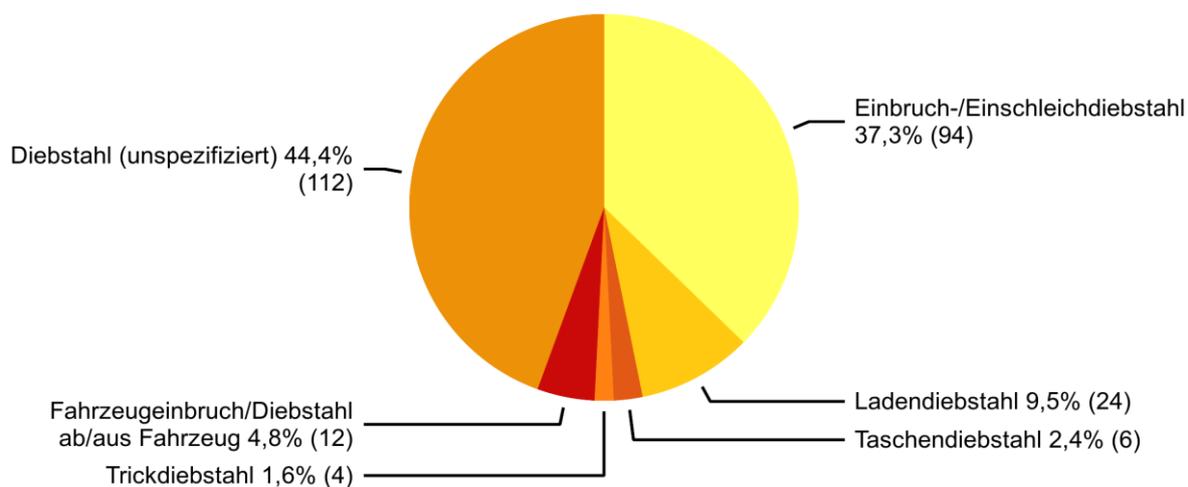
© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 20:** Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

## 3.6 Diebstahl

### 3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

#### Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 20:** Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

### 3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

#### Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)</b>	<b>278</b>	<b>27,7%</b>	<b>252</b>	<b>25,0%</b>	<b>-9%</b>
Diebstahl (unspezifiziert)	97	38,1%	112	27,7%	15%
Einbruchdiebstahl	74	8,1%	71	9,9%	-4%
Einschleichdiebstahl	47	12,8%	23	8,7%	-51%
Ladendiebstahl	33	81,8%	24	83,3%	-27%
Entreissdiebstahl	0	–	0	–	0%
Taschendiebstahl	8	0,0%	6	16,7%	-25%
Trickdiebstahl	3	0,0%	4	50,0%	33%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	4	0,0%	6	0,0%	50%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	12	8,3%	6	0,0%	-50%

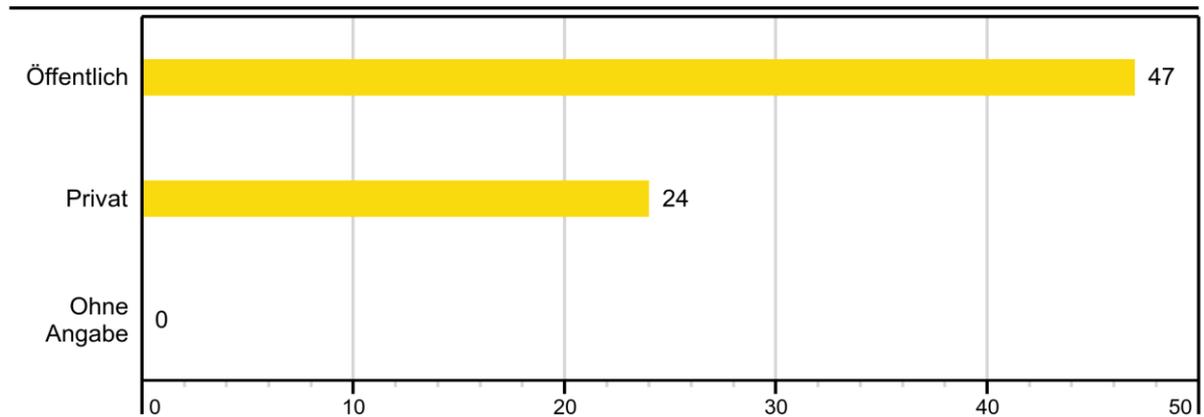
© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 21:** Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

#### 3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

##### Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

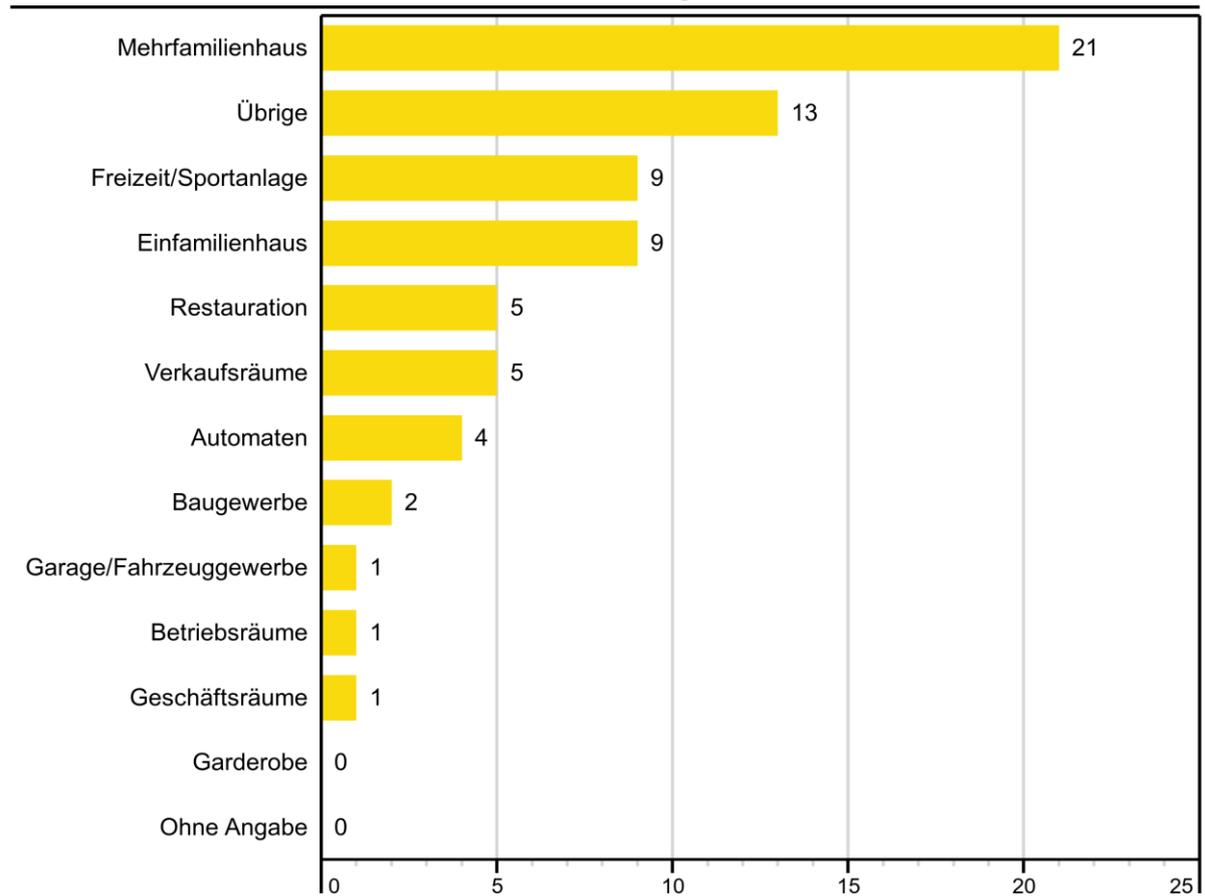
© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 21:** Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

### 3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

#### Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

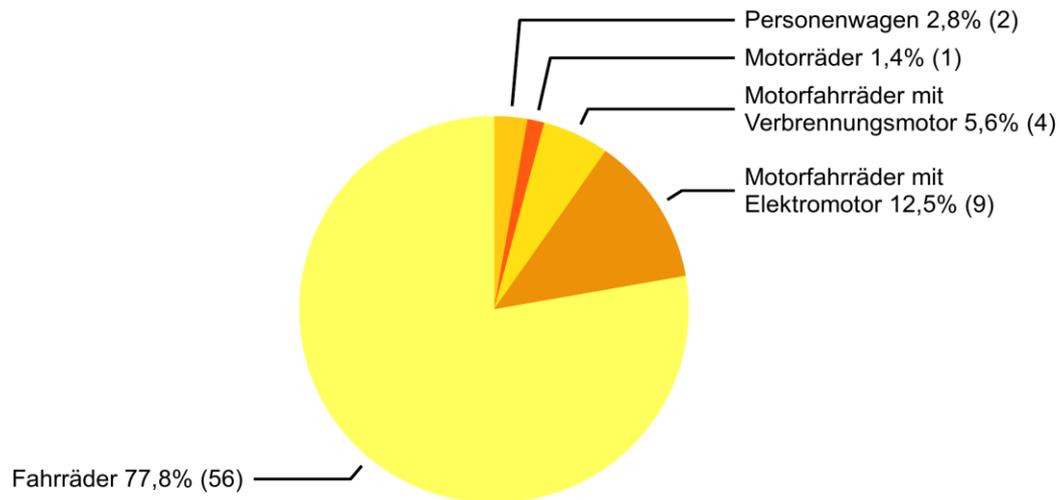
© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 22:** Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

### 3.7 Fahrzeugdiebstahl

#### 3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

##### Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 23: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

#### 3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

##### Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Fahrzeugdiebstahl</b>	<b>132</b>	<b>0,0%</b>	<b>72</b>	<b>9,7%</b>	<b>-45%</b>
Schwere Fahrzeuge	1	0,0%	0	–	-100%
Personenwagen	0	–	2	100,0%	–
Motorräder	1	0,0%	1	0,0%	0%
Motorfahrräder mit Verbrennungsmotor	6	0,0%	4	25,0%	-33%
Motorfahrräder mit Elektromotor	12	0,0%	9	22,2%	-25%
Fahrräder	109	0,0%	56	3,6%	-49%
Übrige Fahrzeuge	3	0,0%	0	–	-100%

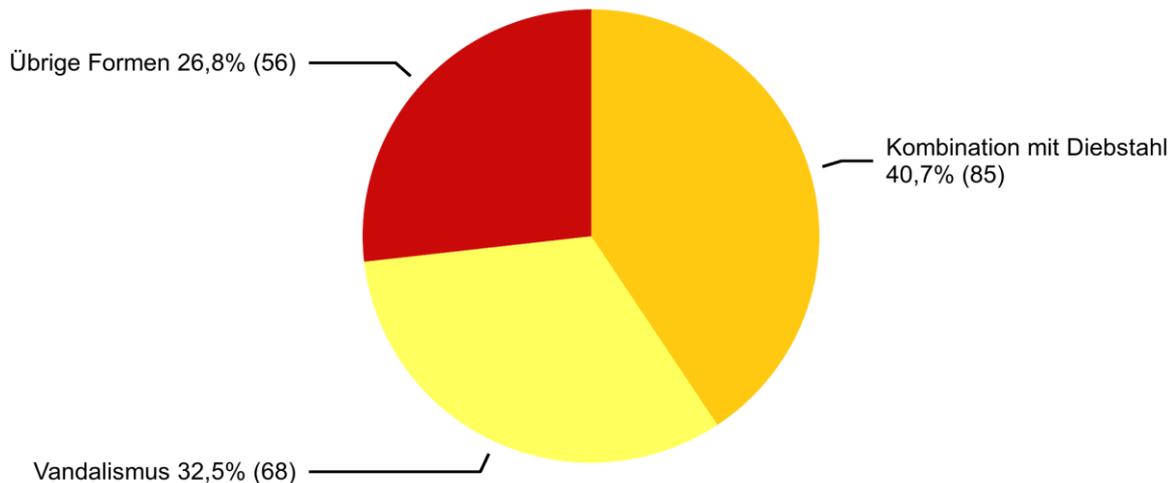
© BFS, Neuchâtel 2020

Tabelle 22: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

### 3.8 Sachbeschädigung

#### 3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

##### Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 24:** Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

#### 3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

##### Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

	2018		2019		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Total Sachbeschädigungen</b>	<b>208</b>	<b>18,8%</b>	<b>209</b>	<b>16,3%</b>	<b>0%</b>
Im Kombination mit Diebstahl	91	9,9%	85	10,6%	-7%
Vandalismus	87	20,7%	68	8,8%	-22%
Übrige Formen	30	40,0%	56	33,9%	87%

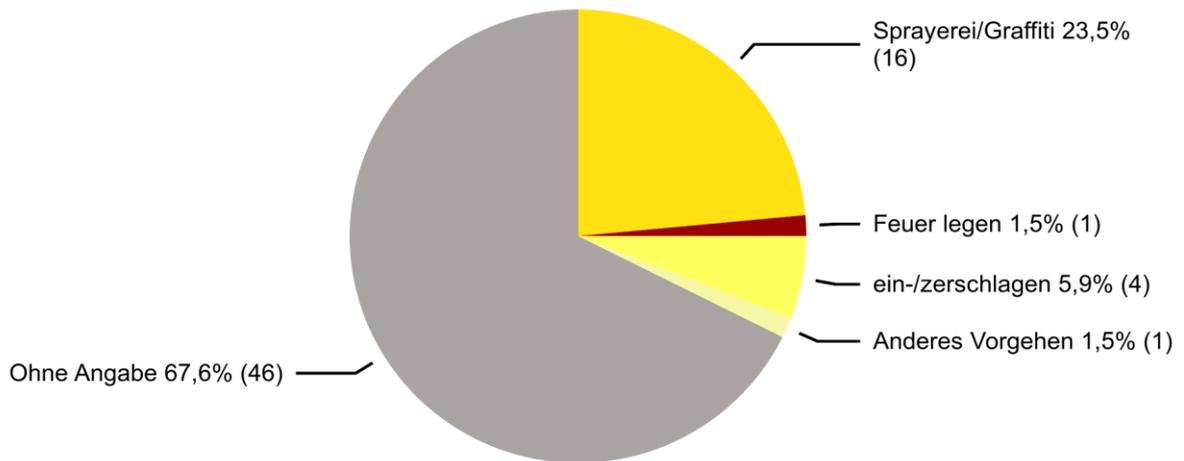
© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 23:** Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

### 3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

#### **Vandalismus nach Vorgehensweise**

---



Stand der Datenbank: 13.2.2020

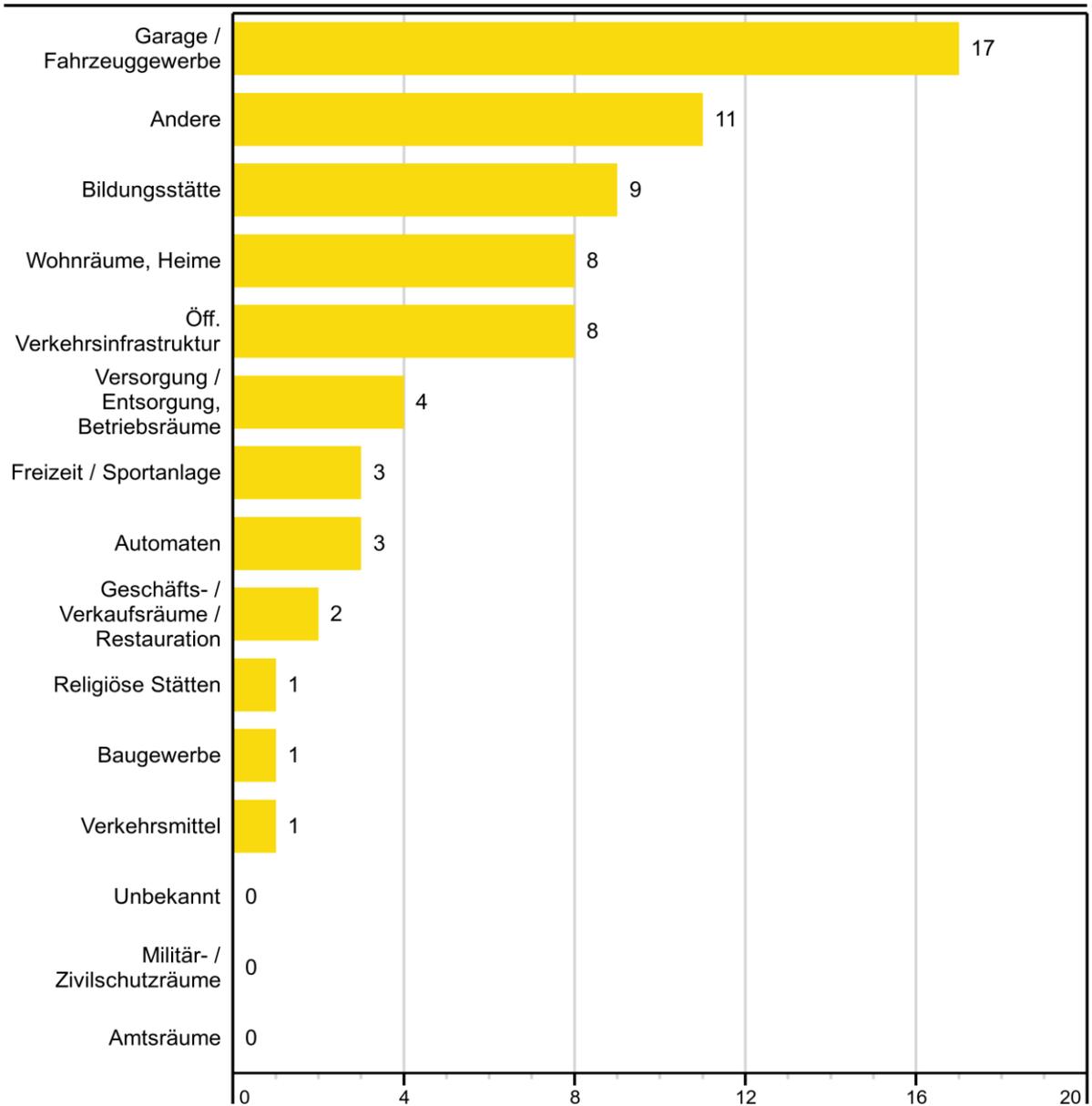
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 25:** Vandalismus nach Vorgehensweise

### 3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

#### Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

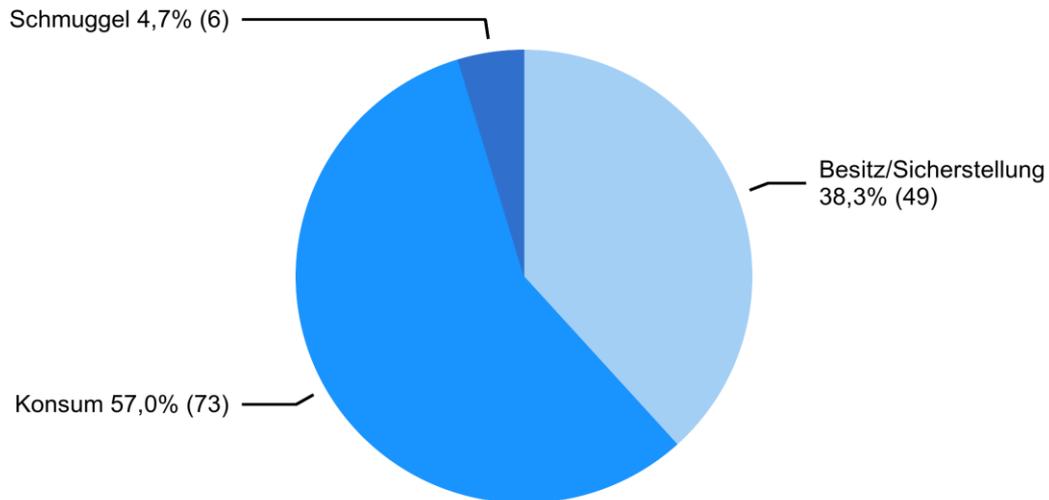
**Abbildung 26:** Vandalismus nach Örtlichkeit

### 3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

#### 3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

##### **Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung**

---



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 27:** Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

### 3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

#### Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
<b>Total Widerhandlungen gegen das BetmG</b>	<b>129</b>	<b>96,1%</b>	<b>128</b>	<b>97,7%</b>	<b>-1%</b>
<b>Total Besitz/Sicherstellung</b>	<b>41</b>	<b>92,7%</b>	<b>49</b>	<b>93,9%</b>	<b>20%</b>
Besitz/Sicherstellung Übertretung	32	96,9%	31	90,3%	-3%
Besitz/Sicherstellung Vergehen	9	77,8%	18	100,0%	100%
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
<b>Total Konsum</b>	<b>72</b>	<b>100,0%</b>	<b>73</b>	<b>100,0%</b>	<b>1%</b>
<b>Total Anbau/Herstellung</b>	<b>3</b>	<b>66,7%</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>-100%</b>
Anbau/Herstellung Übertretung	1	0,0%	0	–	-100%
Anbau/Herstellung Vergehen	2	100,0%	0	–	-100%
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	–	0	–	0%
<b>Total Handel</b>	<b>2</b>	<b>100,0%</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>-100%</b>
Handel Vergehen	2	100,0%	0	–	-100%
Handel Verbrechen	0	–	0	–	0%
<b>Total Schmuggel</b>	<b>11</b>	<b>90,9%</b>	<b>6</b>	<b>100,0%</b>	<b>-45%</b>
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung <sup>3</sup>	–	–	1	100,0%	–
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	11	90,9%	5	100,0%	-55%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	0	–	0	–	0%
<b>Total übrige Straftaten gegen das BetmG<sup>3</sup></b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 24:** Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

<sup>3</sup> Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

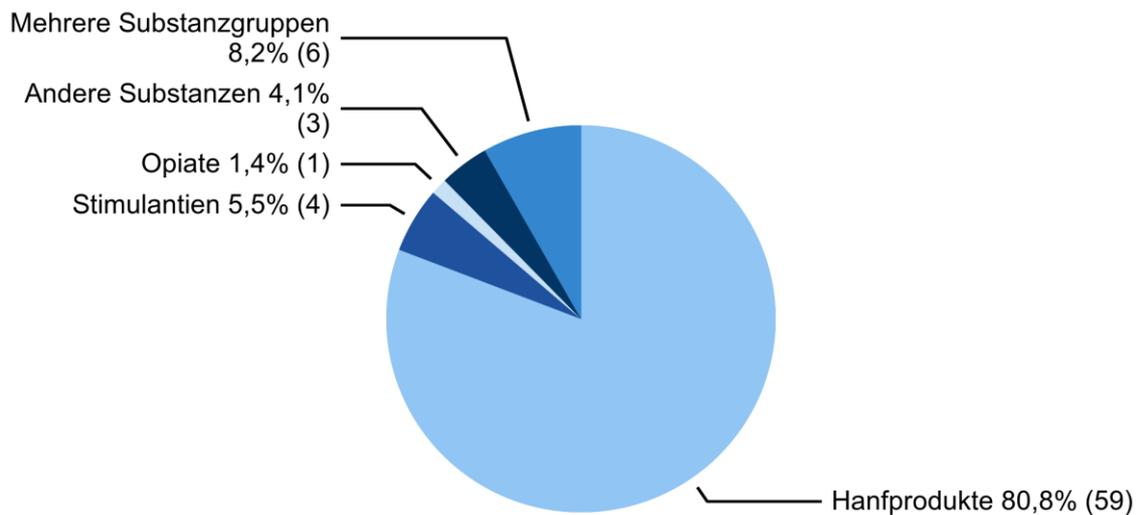
### 3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

#### 3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

##### **Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln**

---



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 28:** Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 *Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit*

**Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit**

	To- tal	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	40	0	0	18	8	5	2	2	2	2	1	0
Ausländer	18	0	0	5	0	2	3	5	2	1	0	0
Wohnbevölke- rung	9	0	0	4	0	2	1	2	0	0	0	0
Asylbevölke- rung	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Übrige Auslän- der	7	0	0	0	0	0	1	3	2	1	0	0
Schweizerinnen	4	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0
Ausländerinnen	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
Wohnbevölke- rung	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Asylbevölke- rung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Auslän- derinnen	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 25:** Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

### 3.9.4.2 Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

#### Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	To- tal	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o. A.
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbevölke- rung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölke- rung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Auslän- der	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schweizerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausländerinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wohnbevölke- rung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Asylbevölke- rung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Auslän- derinnen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 26:** Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

### 3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

#### Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
<b>Total Minderjährige</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25</b>
Schweizer	16	4	0	0	0	0	20
Ausländer	2	3	0	0	0	0	5
Wohnbevölkerung	1	3	0	0	0	0	4
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Erwachsene</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47</b>
Schweizer	26	3	0	0	0	0	29
Ausländer	18	0	0	0	0	0	18
Wohnbevölkerung	9	0	0	0	0	0	9
Asylbevölkerung	1	0	0	0	0	0	1
Übrige Ausländer	8	0	0	0	0	0	8

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 27:** Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

### 3.9.5 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

#### Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

	Fälle	Stück/Tablet- ten/ Dosis/Joints	kg	ml	Pflan- zen
<b>Hanfprodukte</b>					
Hanfsamen	2	14	–	–	–
Hanf (Jungpflanze ohne Blütenstände)	–	–	–	–	–
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	–	–	–	–	–
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	–	–	–	–	–
Haschisch	6	–	0,015	–	–
Haschischöl	–	–	–	–	–
Marihuana	43	30	0,577	–	–
Synthetische Cannabinoide	–	–	–	–	–
<b>Stimulantien</b>					
Amphetamin	–	–	–	–	–
Crack	–	–	–	–	–
Ecstasy	–	–	–	–	–
Khat	–	–	–	–	–
Kokablätter	–	–	–	–	–
Kokain	4	–	0,003	–	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	–	–	–	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
MDPV	1	–	0,001	–	–
<b>Opiate</b>					
Heroin	1	–	–	–	–
Morphin-/Heroin-Base	–	–	–	–	–
Opium	–	–	–	–	–
Methadon	–	–	–	–	–
Andere Substitutionsprodukte	–	–	–	–	–
<b>Halluzinogene</b>					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	1	–	0,001	–	–
LSD	–	–	–	–	–
Mescaline	–	–	–	–	–
Andere Halluzinogene	–	–	–	–	–
<b>Andere Substanzen</b>					
GHB/GBL	–	–	–	–	–
Andere Betäubungsmittel	–	–	–	–	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäu- bungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	–	–	–	–	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	2	1	0,002	–	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	–	–	–	–	–
Streckmittel	–	–	–	–	–
Substanzart noch unbekannt	2	3	–	–	–

© BFS, Neuchâtel 2020

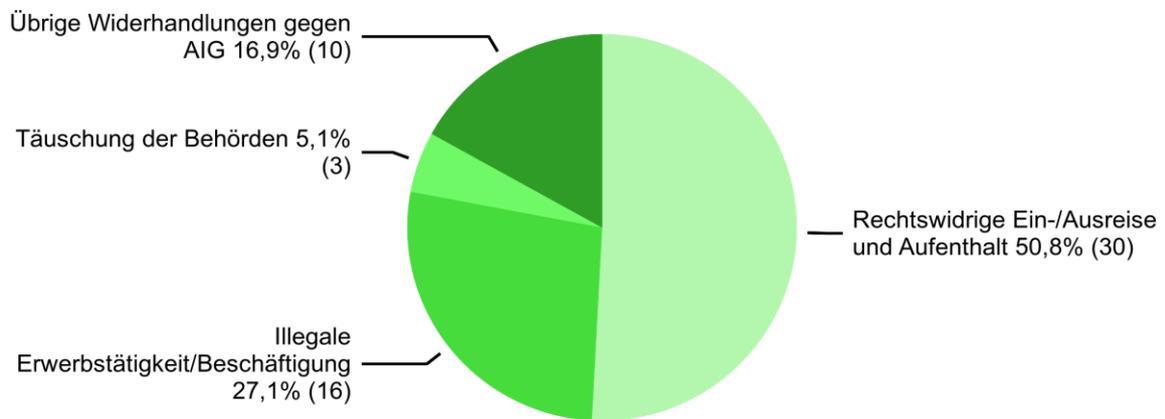
**Tabelle 28:** Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen

### 3.10 Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

#### 3.10.1 Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

##### Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

---



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

**Abbildung 30:** Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

### 3.10.2 Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

#### Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2018		2019		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
<b>Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>58</b>	<b>91,4%</b>	<b>59</b>	<b>93,2%</b>	<b>2%</b>
<b>Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt</b>	<b>19</b>	<b>89,5%</b>	<b>30</b>	<b>90,0%</b>	<b>58%</b>
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	10	80,0%	14	92,9%	40%
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	9	100,0%	16	87,5%	78%
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
<b>Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>0%</b>
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	0	–	0	–	0%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	–	0	–	0%
Förderung der rechtsw. Einreise ins Ausland	0	–	0	–	0%
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert <sup>4</sup>	0	–	–	–	–
<b>Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung</b>	<b>30</b>	<b>90,0%</b>	<b>16</b>	<b>93,8%</b>	<b>-47%</b>
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	23	87,0%	11	90,9%	-52%
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung	1	100,0%	0	–	-100%
(Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	6	100,0%	5	100,0%	-17%
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
<b>Total Täuschung der Behörden</b>	<b>3</b>	<b>100,0%</b>	<b>3</b>	<b>100,0%</b>	<b>0%</b>
Täuschung der Behörden	2	100,0%	2	100,0%	0%
Täuschung im Bereich Scheinehe	1	100,0%	1	100,0%	0%
<b>Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>6</b>	<b>100,0%</b>	<b>10</b>	<b>100,0%</b>	<b>67%</b>
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	0	–	0	–	0%
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	2	100,0%	6	100,0%	200%
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	–	0	–	0%
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	–	2	100,0%	–
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	0	–	–
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	1	100,0%	–
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	1	100,0%	–
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	0	–	–
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	4	100,0%	0	–	-100%

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 29:** Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

<sup>4</sup> Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert. Dies hat zur Folge, dass in dieser Auswertungstabelle noch die Zeile *Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert* enthalten ist, obwohl diese keinem AIG-Code entspricht, sondern einem seit dem 01.01.2019 nicht mehr gültigem AuG-Code.

## 4 Zeitreihen

### 4.1 Tabellen

#### 4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

##### Straftaten nach Gesetzen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strafgesetzbuch (StGB)	1 257	1 443	1 073	1 127	1 221	1 241	1 130
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	213	128	164	138	117	129	128
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	38	39	52	39	63	58	59

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 30:** Straftaten nach Gesetzen

#### 4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Gesamttotal Strafgesetzbuch</b>	<b>1 257</b>	<b>1 443</b>	<b>1 073</b>	<b>1 127</b>	<b>1 221</b>	<b>1 241</b>	<b>1 130</b>
<b>Total gegen Leib und Leben</b>	<b>53</b>	<b>76</b>	<b>115</b>	<b>114</b>	<b>117</b>	<b>119</b>	<b>160</b>
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	0	1	0	0	0	1	0
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	0	1	0	0	0	3
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	11	16	32	14	18	17	12
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>876</b>	<b>925</b>	<b>589</b>	<b>669</b>	<b>670</b>	<b>730</b>	<b>649</b>
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	355	427	265	277	268	278	252
davon Einbruchdiebstahl	134	177	59	84	73	74	71
davon Entreissdiebstahl	0	1	1	0	1	0	0
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) <sup>5</sup>	117	93	78	96	82	132	72
Raub (Art. 140)	2	3	0	1	1	0	8
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	111	123	102	117	112	117	124
Betrug (Art. 146)	104	19	16	22	45	47	46
Erpressung (Art. 156)	1	4	1	5	1	7	14
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	0	0	0	0	0	1	0
<b>Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich</b>	<b>46</b>	<b>52</b>	<b>100</b>	<b>91</b>	<b>102</b>	<b>80</b>	<b>78</b>
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	12	10	26	18	15	9	7
<b>Total gegen die Freiheit</b>	<b>216</b>	<b>274</b>	<b>170</b>	<b>190</b>	<b>224</b>	<b>209</b>	<b>163</b>
Drohung (Art. 180)	36	27	41	38	69	29	35
Nötigung (Art. 181)	15	9	20	15	19	23	8
Menschenhandel (Art. 182)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung (Art. 183)	0	1	0	1	1	1	2
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	13	33	24	23	31	26	24
<b>Total gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>9</b>	<b>45</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>35</b>	<b>9</b>	<b>24</b>
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	0	9	1	1	8	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	1	0	1	1	3	1	0
Exhibitionismus (Art. 194)	0	4	1	5	3	3	2
Pornografie (Art. 197)	4	19	12	1	13	4	15
<b>Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
Brandstiftung (Art. 221)	4	2	3	0	1	0	2
<b>Total gegen die öffentliche Gewalt</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>39</b>	<b>4</b>
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	17	12	21	5	9	10	0
<b>Total gegen die Rechtspflege</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> )	1	0	1	2	0	2	7
Übrige gegen das StGB	20	39	33	34	45	46	38

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 31:** Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

<sup>5</sup> Seit 2013 wird der Art. 94 SVG (Entwendung zum Gebrauch) bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

#### 4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

##### Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stans	462	429	338	421	381	415	417
Hergiswil (NW)	202	311	154	240	283	303	223
Stansstad	140	145	167	130	150	125	113
Ennetbürgen	52	89	59	50	49	110	51
Buochs	171	129	95	88	101	85	94
Wolfenschiessen	47	75	83	26	90	54	43
Beckenried	68	134	42	60	49	53	71
Oberdorf (NW)	23	36	14	31	19	38	49
Ennetmoos	32	39	44	34	43	20	33
Dallenwil	33	33	31	17	26	19	13
Emmetten	27	21	44	24	28	17	23
Unbekannt NW	–	2	2	6	2	2	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 32:** Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

#### 4.1.4 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

##### Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Total Widerhandlungen gegen das BetmG<sup>6</sup></b>	<b>213</b>	<b>128</b>	<b>164</b>	<b>138</b>	<b>117</b>	<b>129</b>	<b>128</b>
<b>Total Besitz/Sicherstellung</b>	<b>90</b>	<b>41</b>	<b>62</b>	<b>57</b>	<b>38</b>	<b>41</b>	<b>49</b>
Besitz/Sicherstellung Übertretung	86	35	42	53	33	32	31
Besitz/Sicherstellung Vergehen	4	6	20	4	5	9	18
Besitz/Sicherstellung Verbrechen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Konsum</b>	<b>108</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>76</b>	<b>70</b>	<b>72</b>	<b>73</b>
<b>Total Anbau/Herstellung</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Anbau/Herstellung Übertretung	2	1	3	0	1	1	0
Anbau/Herstellung Vergehen	1	3	0	0	1	2	0
Anbau/Herstellung Verbrechen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Handel</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Handel Vergehen	5	12	12	2	4	2	0
Handel Verbrechen	2	0	0	1	0	0	0
<b>Total Schmuggel</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>6</b>
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Übertretung <sup>7</sup>	–	–	–	–	–	–	1
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Vergehen	5	10	22	2	3	11	5
Einfuhr, Ausfuhr, Transit Verbrechen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total übrige Straftaten gegen das BetmG<sup>7</sup></b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>0</b>
Übrige Straftaten gegen das BetmG Übertretung	–	–	–	–	–	–	0
Übrige Straftaten gegen das BetmG Vergehen	–	–	–	–	–	–	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 33:** Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

#### 4.1.5 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

##### Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stans	80	45	31	63	42	47	44
Hergiswil (NW)	46	11	26	18	36	25	29
Stansstad	25	18	23	14	17	14	17
Buochs	38	13	35	27	12	5	10
Beckenried	8	19	12	2	2	6	7
Oberdorf (NW)	0	1	7	0	1	1	7
Dallenwil	0	3	7	4	3	5	6
Ennetbürgen	9	5	17	1	1	9	4
Ennetmoos	1	9	0	5	3	5	3
Wolfenschiessen	1	2	4	2	0	0	1
Emmetten	5	2	2	2	0	2	0
Unbekannt NW	–	0	0	0	0	10	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 34:** Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

<sup>6</sup> Am 1. Oktober 2013 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

<sup>7</sup> Im Rahmen der Vereinheitlichung der Tatbestandscodes zwischen VOSTRA (BJ) und RIPOL (fedpol), stehen der Polizei für die Erfassung der BetmG-Straftatbestände seit August 2019 neue Codes zur Verfügung. Aus diesem Grund musste diese Auswertungstabelle erweitert werden.

#### 4.1.6 Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

##### Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>38</b>	<b>39</b>	<b>52</b>	<b>39</b>	<b>63</b>	<b>58</b>	<b>59</b>
<b>Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>30</b>
Rechtswidrige Einreise (inkl. fahrlässig)	3	3	10	8	8	10	14
Rechtswidriger Aufenthalt (inkl. fahrlässig)	12	7	10	8	9	9	16
Rechtsw. Ein- oder Ausreise bezüglich Grenzübergangsstelle (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
Rechtswidrige Einreise ins Ausland (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des rechtsw. Aufenthalts	2	0	3	2	2	0	0
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder des Aufenthalts in einen Schengen-Staat	0	0	0	0	0	0	0
Förderung der rechtswi. Einreise ins Ausland	0	0	0	0	0	0	0
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert <sup>8</sup>	0	0	0	2	0	0	–
<b>Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>30</b>	<b>16</b>
Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	11	13	7	7	17	23	11
Förderung der Erwerbstätigkeit ohne Bewilligung (Wiederholte) Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	1	1	0	2	1	0
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	7	4	3	4	12	6	5
Stellenwechsel ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	1	0	0
<b>Total Täuschung der Behörden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Täuschung der Behörden	0	0	0	0	1	2	2
Täuschung im Bereich Scheinehe	0	0	0	0	0	1	1
<b>Total weitere Widerhandlungen gegen das AIG</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>10</b>
Missachtung der Ein-/Ausgrenzung	1	0	0	0	0	0	0
Verletzung der An- und Abmeldepflichten (inkl. fahrlässig)	2	7	15	8	8	2	6
Wohnortwechsel in anderen Kanton ohne Bewilligung (inkl. fahrlässig)	0	1	0	0	0	0	0
Nichteinhalten einer mit der Bewillig. verbund. Bedingung (inkl. fahrlässig)	0	0	2	0	1	0	0
Verletz. der Mitwirkungspflicht bei Beschaff. der Ausweispapiere (inkl. fahrlässig)	0	0	0	0	0	0	2
Zweckw. Bearbeiten von Personendaten in den Visa-Informationssystemen	–	–	–	–	–	–	0
Verletzung der Pflichten bei der Stellenmeldung (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	–	1
Verletzung der Meldepflicht oder damit verbundener Bedingungen (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	–	1
Hinderung einer Kontrolle (inkl. fahrlässig)	–	–	–	–	–	–	0
Andere Widerhandlungen gegen das AIG	0	3	1	0	2	4	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 35:** Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz

<sup>8</sup> Auf den 1. Januar 2019 wurde das Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG) geändert. Neu heisst es Bundesgesetz über die Ausländer innen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG). Damit haben sich auch die für die Polizei zur Erfassung von AIG-Straftatbeständen zu Verfügung stehenden Codes geändert. Dies hat zur Folge, dass in dieser Auswertungstabelle noch die Zeile *Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert* enthalten ist, obwohl diese keinem AIG-Code entspricht, sondern einem seit dem 01.01.2019 nicht mehr gültigem AuG-Code.

#### 4.1.7 Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

##### Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Stans	8	7	21	14	8	5	19
Stansstad	4	3	0	4	25	4	12
Wolfenschiessen	0	0	2	3	1	4	10
Hergiswil (NW)	2	5	11	3	10	8	7
Buochs	11	3	1	11	3	23	4
Oberdorf (NW)	0	0	2	2	0	0	4
Ennetbürgen	1	0	7	0	2	8	3
Beckenried	11	13	4	1	8	1	0
Dallenwil	0	1	1	0	2	2	0
Emmetten	1	4	3	0	4	2	0
Ennetmoos	0	3	0	1	0	1	0
Unbekannt NW	–	0	0	0	0	0	0

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 36:** Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden

#### 4.1.8 Gewaltstraftaten

##### Gewaltstraftaten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Total Gewaltstraftaten</b>	<b>122</b>	<b>119</b>	<b>192</b>	<b>154</b>	<b>199</b>	<b>172</b>	<b>168</b>
<b>Schwere Gewalt (angewandt)</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	0	1	0	0	0	1	0
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	1	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	0	1	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	0	1	0	0	0	3
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	0	0	0	0	0	0	1
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	0	0	1	0	0	0	1
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	1
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	1	0	1	1	3	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)</b>	<b>84</b>	<b>87</b>	<b>148</b>	<b>110</b>	<b>126</b>	<b>134</b>	<b>116</b>
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	11	16	32	14	18	17	12
Tätlichkeiten (Art. 126)	31	43	58	72	74	74	86
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) <sup>9</sup>	5	0	8	0	0	0	0
<i>Anzahl Fälle</i>	1	0	2	0	0	0	0
Beteiligung Angriff (Art. 134) <sup>9</sup>	0	0	7	0	0	9	0
<i>Anzahl Fälle</i>	0	0	1	0	0	1	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	2	3	0	1	1	0	8
Nötigung (Art. 181)	15	9	20	15	19	23	8
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	0	1	0	1	1	1	2
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	3	3	2	2	4	0	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	17	12	21	5	9	10	0
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
<b>Minderschwere Gewalt (angedroht)</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>70</b>	<b>36</b>	<b>49</b>
Drohung (Art. 180)	36	27	41	38	69	29	35
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	1	4	1	5	1	7	14

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 37:** Gewaltstraftaten

<sup>9</sup> Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten. Die Anzahl Fälle entspricht der Anzahl Vorfälle, bei denen ein Raufhandel oder ein Angriff stattgefunden hat.

#### 4.1.9 Straftaten häusliche Gewalt

##### Straftaten häusliche Gewalt

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt</b>	<b>62</b>	<b>71</b>	<b>97</b>	<b>68</b>	<b>106</b>	<b>59</b>	<b>47</b>
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	0	1	0	0	0	1	0
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	0	0	0	0	0	0	0
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	0	0	1	0	0	0	1
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	4	7	10	6	8	1	1
Tätlichkeiten (Art. 126)	21	25	36	22	28	17	13
Gefährdung Leben (Art. 129)	0	1	0	0	3	1	0
Beschimpfung (Art. 177)	13	9	21	13	15	12	17
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 <sup>septies</sup> )	0	2	2	2	3	0	2
Drohung (Art. 180)	18	14	15	13	33	11	4
Nötigung (Art. 181)	3	5	5	7	7	15	5
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	0	0	0	1	1	0	2
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	0	2	0	0	0	0	0
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	1	1	1	1	1	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	0	0	1	1	2	1	0
Schändung (Art. 191)	0	0	0	0	0	0	0
Übrige ausgewählte Artikel des StGB <sup>10</sup>	2	4	5	2	5	0	2

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 38:** Straftaten häusliche Gewalt

<sup>10</sup> Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260<sup>bis</sup> StGB).

#### 4.1.10 Straftaten gegen das Vermögen

##### Straftaten gegen das Vermögen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Total gegen das Vermögen</b>	<b>876</b>	<b>925</b>	<b>589</b>	<b>669</b>	<b>670</b>	<b>730</b>	<b>649</b>
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	5	8	11	14	6	7	8
Veruntreuung (Art. 138)	7	8	5	6	7	3	2
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	355	427	265	277	268	278	252
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) <sup>11</sup>	117	93	78	96	82	132	72
Raub (Art. 140)	2	3	0	1	1	0	8
Sachentziehung (Art. 141)	4	1	4	8	5	1	5
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	1	5	0	1	5	4	2
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143 <sup>bis</sup> )	0	1	0	1	7	7	4
Sachbeschädigung (Art. 144)	111	123	102	117	112	117	124
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	151	199	75	101	96	91	85
Betrug (Art. 146)	104	19	16	22	45	47	46
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	12	13	18	5	17	15	16
Zechprellerei (Art. 149)	4	7	4	3	3	6	1
Erschleichen Leistung (Art. 150)	0	1	2	0	5	2	4
Erpressung (Art. 156)	1	4	1	5	1	7	14
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	1	6	1	2	0	1	1
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	0	0	0	0	0	0	0
Hehlerei (Art. 160)	1	5	4	5	0	4	3
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	0	0	0	0	0	0	0
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	0	0	0	0	0	0	0
Übrige Vermögensstraftaten	0	2	3	5	10	8	2

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 39:** Straftaten gegen das Vermögen

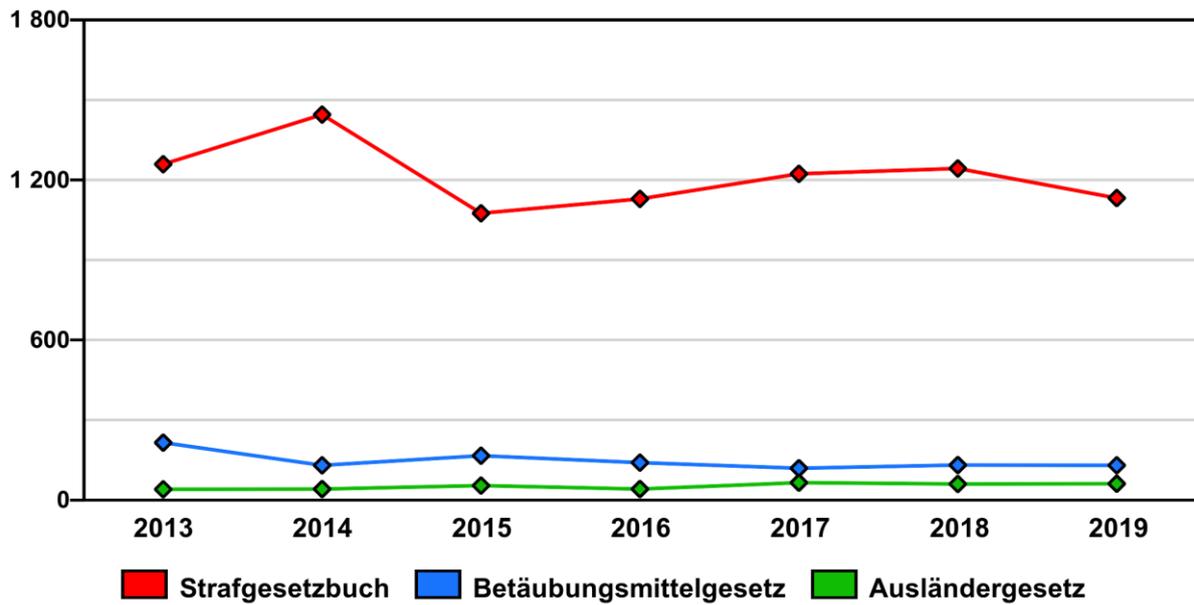
<sup>11</sup> Seit 2013 wird der Art. 94 SVG (Entwendung zum Gebrauch) bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

## 4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

### 4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

#### Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

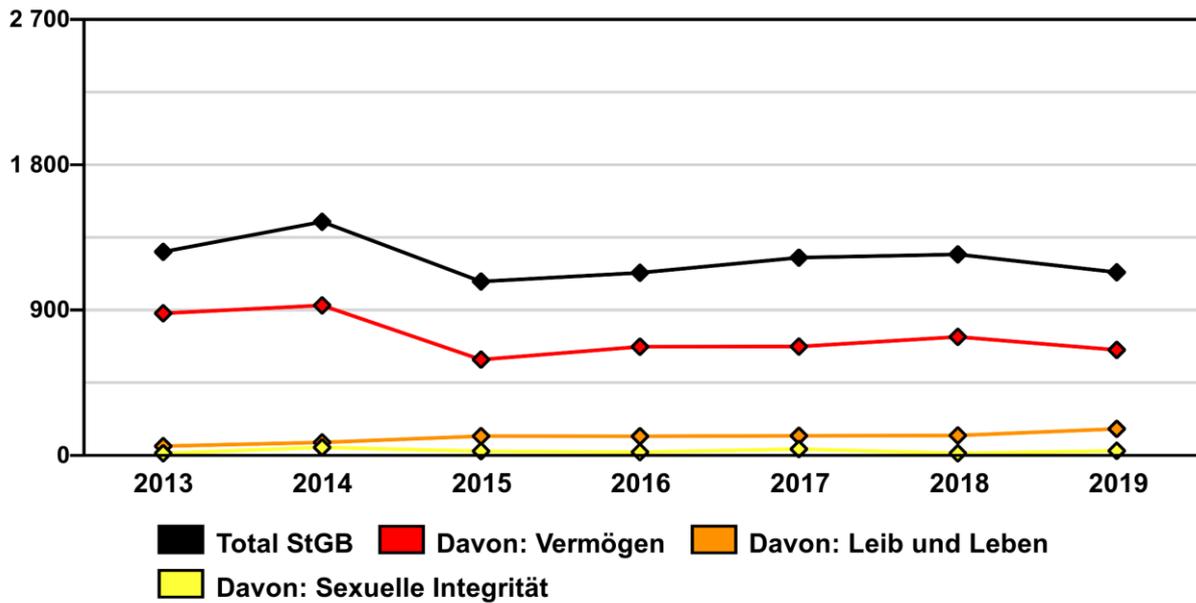
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 31: Straftaten nach Gesetzen

#### 4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

##### Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 13.2.2020

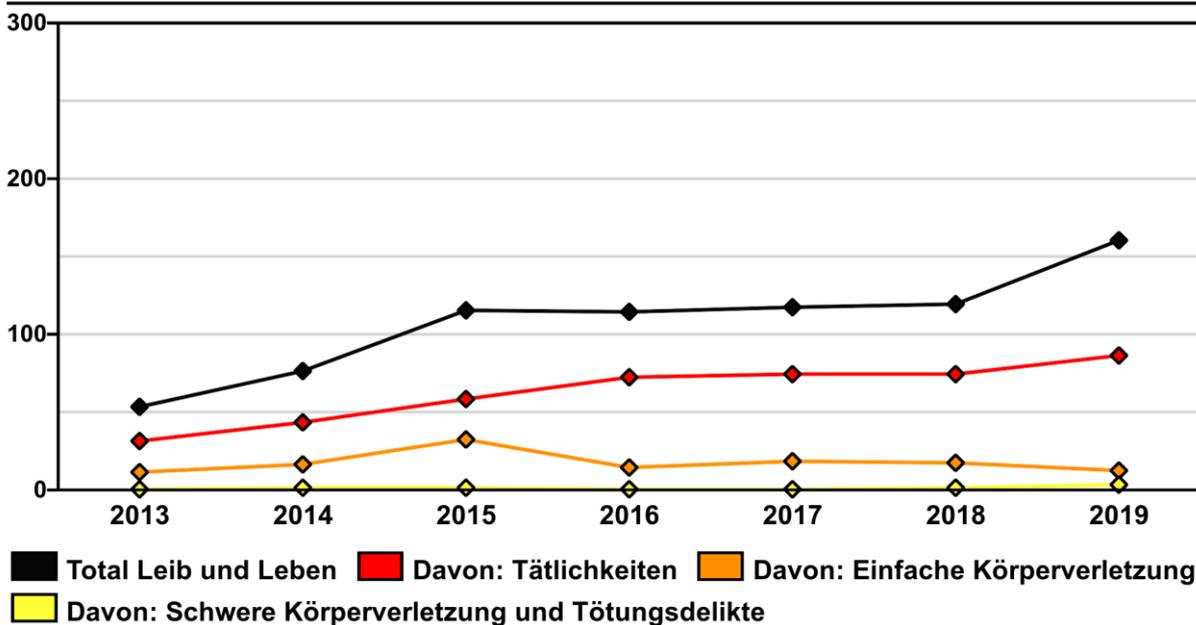
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 32: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

#### 4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

##### Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 13.2.2020

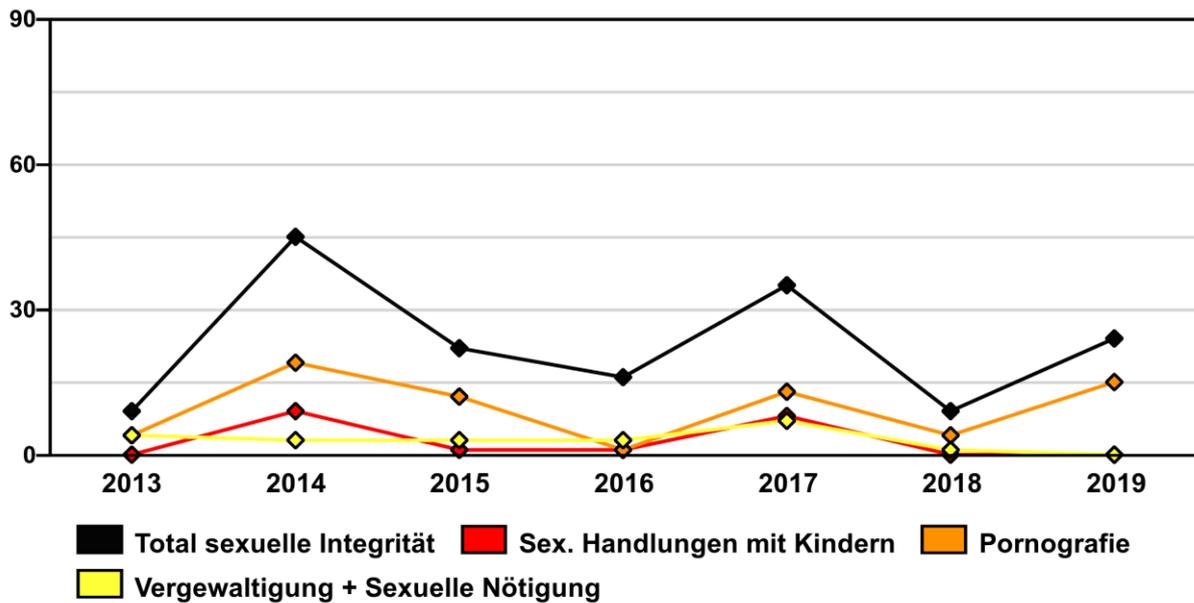
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 33: Straftaten gegen Leib und Leben

#### 4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

##### Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 13.2.2020

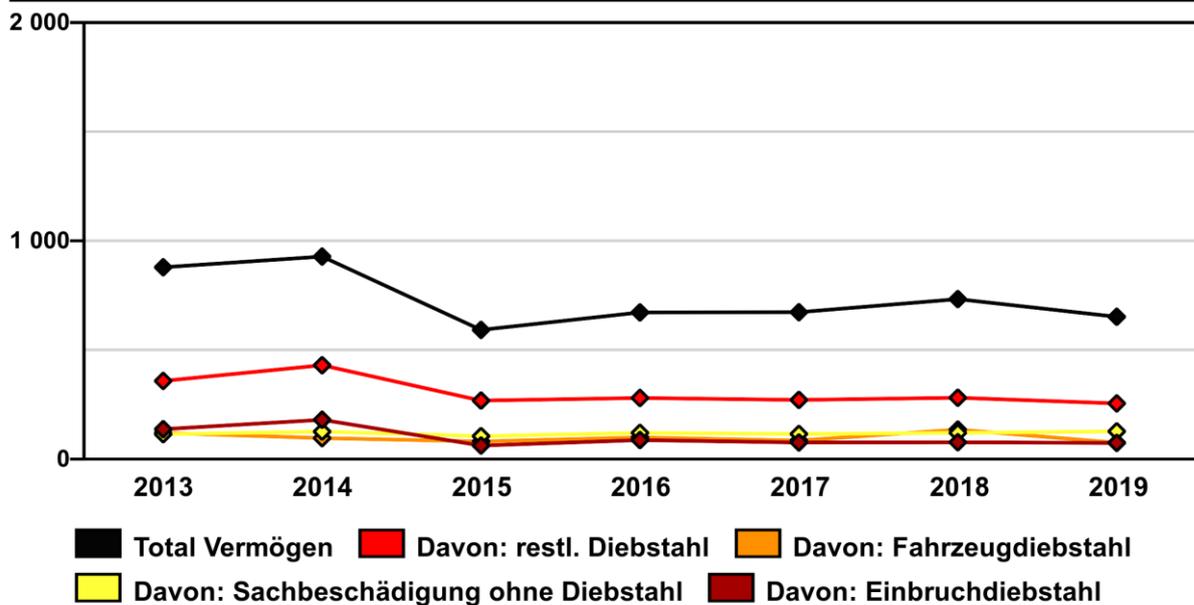
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 34: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

#### 4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

##### Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 13.2.2020

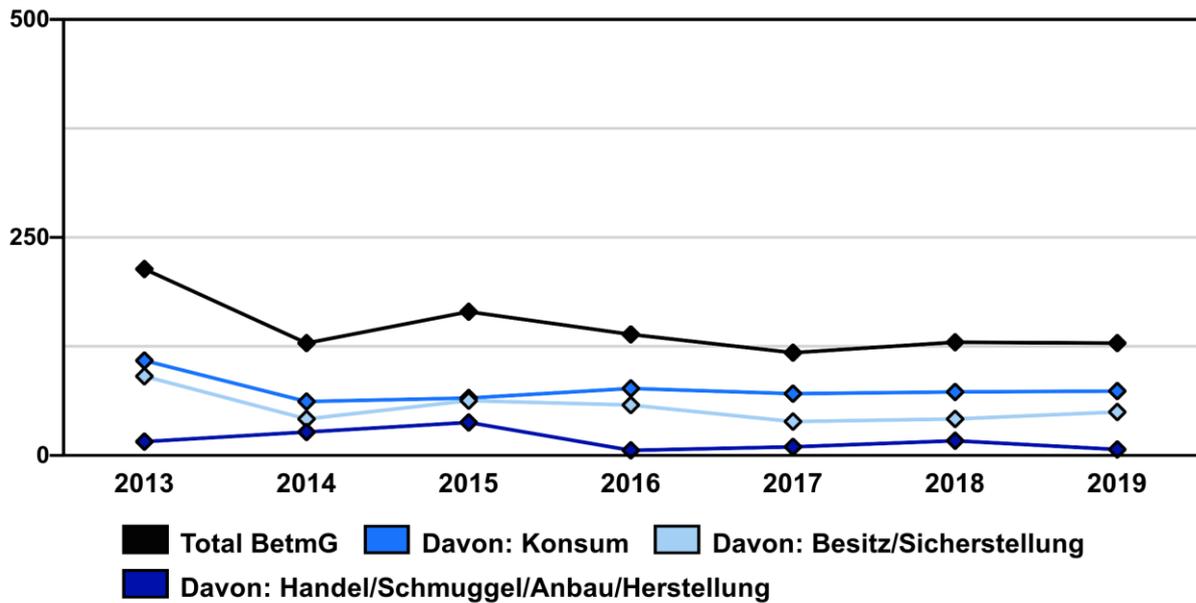
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 35: Straftaten gegen das Vermögen

#### 4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz<sup>12</sup>

##### Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 13.2.2020

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019

© BFS, Neuchâtel 2020

Abbildung 36: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

<sup>12</sup> Am 1. Oktober 2013 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

## 5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

### 5.1 Kantonale Ereignisse

#### Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2018	2019	Differenz Vorjahr
<b>Total Brandfälle</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>-40%</b>
davon unbekannte Ursache	3	1	-67%
davon technische Ursache	5	3	-40%
davon natürliche Ursache	0	0	0%
<b>Total Fahrzeugbrände</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>33%</b>
<b>Total Explosionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0%</b>
<b>Total Unfälle (ohne SVG)</b>	<b>43</b>	<b>27</b>	<b>-37%</b>
davon Arbeitsunfall	18	14	-22%
davon Sport/Freizeitunfall	11	9	-18%
davon Bade-/Tauchunfall	1	1	0%
davon Bergunfall	5	0	-100%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	8	3	-63%
davon Schiffsunfall	0	0	0%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	0	0	0%
davon Lawinenunfall	0	0	0%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	0	0	0%
davon andere Unfälle	0	0	0%
<b>Total abgängige Personen</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>-40%</b>
davon vermisst	17	13	-24%
davon entwichen	8	2	-75%
davon entlaufen	0	0	0%
<b>Total Interventionen im häuslichen Bereich</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>80%</b>

© BFS, Neuchâtel 2020

**Tabelle 40:** Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

## 6 Methodisches Glossar

### 6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AIG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

### 6.2 Definitionen

#### 6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

#### 6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

#### 6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

#### 6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

#### 6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

## 6.2.6 Gemeindestand

Im vorliegenden Bericht stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 1. Januar 2019. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

## 6.3 **Auswertungsprinzipien**

### 6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

### 6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

### 6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

## 6.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

### 6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

### 6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienenden Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

#### Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall

gleich gross ist, sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

#### Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntenen Ausgangsgrösse nicht möglich.

#### 6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt dreimal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

## 7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	8
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich ...	10
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden .....	13
Tabelle 4: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden .....	15
Tabelle 5: Ausländer- und Integrationsgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden .....	17
Tabelle 6: Beschuldigte nach Gesetz, Altersgruppe und Geschlecht .....	18
Tabelle 7: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus .....	21
Tabelle 8: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus .....	21
Tabelle 9: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus .....	22
Tabelle 10: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person ..	22
Tabelle 11: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person .....	23
Tabelle 12: Ausländer- und Integrationsgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person .....	23
Tabelle 13: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch.....	24
Tabelle 14: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	26
Tabelle 15: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit .....	28
Tabelle 16: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht .....	29
Tabelle 17: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich .....	31
Tabelle 18: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	33
Tabelle 19: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	36
Tabelle 20: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	37
Tabelle 21: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	38
Tabelle 22: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	41
Tabelle 23: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten.....	42
Tabelle 24: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	46
Tabelle 25: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit .....	48
Tabelle 26: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit .....	49
Tabelle 27: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr .....	49
Tabelle 28: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Substanzen .....	50
Tabelle 29: Ausländer- und Integrationsgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich .....	52
Tabelle 30: Straftaten nach Gesetzen.....	53
Tabelle 31: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten .....	54
Tabelle 32: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden.....	55
Tabelle 33: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz .....	56
Tabelle 34: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden .....	56
Tabelle 35: Straftaten gegen das Ausländer- und Integrationsgesetz .....	57
Tabelle 36: Ausländer- und Integrationsgesetz: Straftaten nach Gemeinden .....	58
Tabelle 37: Gewaltstraftaten .....	59
Tabelle 38: Straftaten häusliche Gewalt .....	60
Tabelle 39: Straftaten gegen das Vermögen .....	61
Tabelle 40: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen .....	66

## 8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen .....	7
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches .....	9
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen) .....	11
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden .....	12
Abbildung 5: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden .....	14
Abbildung 6: Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	16
Abbildung 7: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht.....	18
Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht .....	19
Abbildung 9: Ausländer- und Integrationsgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht .....	19
Abbildung 10: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) .	20
Abbildung 11: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	25
Abbildung 12: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat .....	27
Abbildung 13: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien.....	27
Abbildung 14: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen .....	30
Abbildung 15: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	32
Abbildung 16: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten .....	33
Abbildung 17: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit .....	34
Abbildung 18: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten .....	35
Abbildung 19: Raub (Art. 140): Tatmittel .....	37
Abbildung 20: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl) .....	38
Abbildung 21: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat.....	39
Abbildung 22: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien .....	40
Abbildung 23: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp.....	41
Abbildung 24: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	42
Abbildung 25: Vandalismus nach Vorgehensweise .....	43
Abbildung 26: Vandalismus nach Örtlichkeit .....	44
Abbildung 27: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung .....	45
Abbildung 28: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln.....	47
Abbildung 29: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln .....	48
Abbildung 30: Ausländer- und Integrationsgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung .....	51
Abbildung 31: Straftaten nach Gesetzen .....	62
Abbildung 32: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	63
Abbildung 33: Straftaten gegen Leib und Leben .....	63
Abbildung 34: Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	64
Abbildung 35: Straftaten gegen das Vermögen .....	64
Abbildung 36: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	65